

ungen in Gründen oder andernwohl und die Veröffentlichung im "Bundesrat" sei ohne sein und Herrn Lunge's Wissen und Willen geschehen.

Der Morinewotheimsteuer Schaub erhob sich in der Versammlung in Wilhelmshaven, nachdem er vorher auf seine Frau geschworen und sie in die Schläfe getroffen hatte. Der Grund zur That scheint überzeugt gewesen zu sein.

In einem Leutartikel der "Nationalzeitung", der den Panamahandel behandelt, füllt sich folgende Sähe: "Werktreibergemeinde ist das alte französische Wort für alle umstrebten Gesichter. „Sackt nach der Frau!“ in diesen Panamafanden noch nicht zur Weltung gekommen; zielbewusste, unsicher hinüber und herüberfliegende Gestalten, deren Physiognomie und Zweck der Beobachter zunächst noch ebenjowohl rätselhaft kann, wie der Untersuchungsrichter ihr Nationale, Cornelius Herz, Arton, Hugo Oberndorff, tauchen aus dem Dunkel, in dem sie blieben für die öffentliche Meinung geblieben, als entscheidende Mächte auf, um hier Geld zu erwirtschaften und dort mit Geld zu teilen." Es ist allerdings "mechtwendig", bemerkte hierzu die "Kreuz-Zeitung", dass alte "Sackt nach der Frau" nicht entzünden zu lassen. Man sucht und findet deutl. ganz wo anders! Wo, das könnte sich die Nationalzeitung selbst sagen, wenn sie den drei Lebenden Cornelius Herz, Arton, Hugo Oberndorff nach den Toten — Reichen hinzufügt. So unklar ist deren Physiognomie und Nationale doch nicht, wie die "National-Zeitung" anzunehmen scheint. Heute heißt es eben statt „scherchez la femme“ — cherchez le juif (nicht den Juden) und ihr findet ihn überall, wo es in Staat und Gesellschaft schmuggt ist.

Die konstituierende Versammlung der "Nationalpartei", die am Sonntag in Berlin tagte, war der "Lüb. Vorort", aufgelöste von 23 Personen, zum größeren Theil aus Süddeutschland, beladen. Die Verhandlungen fanden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Als Teilnehmer werden der frühere Reichstagsabgeordnete v. Ritter-Augsburg und der frühere Staatsrat der "Röhr. Sig.", Dr. Ritter, nicht Redakteur der "Weiß. Allg. Sig.", genannt. Hauptrediger des Plans sollen die Herren Dr. Karl Peters, Karl v. d. Heyde und Dr. Schröder-Bogellos sein.

Der Ausland der Verantwortlichen scheint sowohl im Saarrevier wie im Industriegebiet seinem Ende nahe zu sein. Aus Eisenstadt gemeldet, dass die Belegschaften der Zechen "Carolus", "Magnus", "Hibernia", "Wibeline", "Victoria", "Dorfzell", "St. Stephan", "Habenwinkel" und "Carolinenglück" gestern wieder vollständig angetreten seien. Zur Morgensicht sind gegen 5000 Besiegte nicht angekommen.

Österreich. Johann Kastell, Mitglied des Konsulats, der sich vor einigen Jahren das Hals durchschneidet, dabei aber nur lebensgefährlich verhindert und wiederhergestellt wurde, hat sic Abends in einem Hotel auf der Wieden in der Nähe seines Palais in Wien vom dritten Stockwerk in den Hofraum hinabgestürzt und blieb tod unten liegen. Er hat vor dem vorangegangenen Selbstmord noch andere Versuche gemacht, sich das Leben zu nehmen, immer angeblich wegen zuvieler Verunsicherungen. Er ist Verwaltungsrath der Lemberg-Czernowitz Bahn. Nach einem zweiten Schlag hat Graf Kastell den Selbstmord in einem Zustande leichter Erholung mit ertragen. Er litt schon länger Zeit an einer Gemüthskrankheit; vor wenigen Tagen fand in seinem Palais ein Consilium statt, welches sich darüber aussprach, dass der Patient einer Privatbehandlung übergeben werde.

Eine bluige Liebestragödie wird aus Graz gemeldet: Der Reiseverleger Edmund Hos, Sohn eines Bonnermeisters in Trebitsch, hat in einem österreichischen Hotel die Thüring. Konzervatorin Frau Maria Mayer und kann sich selbst entscheiden. Frau Mayer war die einzige Tochter eines Grafen Möbelkonsulenten, lädt, wohlwollend, mit bedeutenden musikalischen Anlagen und etwas exzentrisch. Noch jung bestätigte sie einen älteren Freund ihres Vaters, den Postbeamten Mayer. Nach zweijähriger Ehe erfolgte die Scheidung, ein zweijähriges Tochterchen blieb in der Obhut des Vaters in Graz zurück, während sie nach Wien ging, um sich auf dem dortigen Konzervatorium weiter auszubilden und zur Bühne zu gelangen. In Gleichenbera, wo sie im vergangenen Sommer zur Kur weilt, lernte sie den Leutnant Hos kennen, der um sie ward und mit denselben Beziehungen antrat. Am 5. M. tritt sie in Gelehrte eines Herrn, den sie als Onkel Emerich Mayer bezeichnete, ihrer Wohnung in Wien, um zu ihm angeblich schon eingeschickten Vater nach Graz zu reisen. Leutnant Hos ermittelte aber, dass sie sich ihr Ballotum h. b. noch Graz nachdrücken lassen, reiste dorthin und traf seine Geliebte nicht am Krankenbett ihres Vaters, sondern in einem Hotel. Nach einer hämischen Auseinandersetzung zog er den Revolver und tödte erst sie, dann sich.

In Triest besteht ein heiterer Stand: die Wahlen sind mit Eis bedeckt, im Dönen müssen die Arbeiten eingestellt werden, die Schiffsschiffe in unterbrochen. Weitere Dampf- und Segelschiffe müssten seitens des Seesatzes Hilfe erfordern werden. In den Straßen sind zahlreiche Unfallställe vorgetragen.

Der Leibgarde-Oval-Lieutenant Alexander Feuerbich v. Hügel, bis vor Kurzem Kommandant der 24. Infanterieregiment-Division in Preßburg, hat sich in Triest, wo er vorhergehend weite, etliche Reisen unternommen, bei General Fürst den Selbstmord wegen eines Verbrechens ausgeführt haben. Baron Hügel stand im 61. Jahre.

Ungarn. Der Chefadjutant des "Ungetreide-Hofv." richtete am Samstag, 1. März und Freitag gleichlautende Telegrafen, in welchen gesagt wird, dass die gesammelte öffentliche Meinung Ungarns, welche man gehört hat, französische Sympathieen zu pflegen, mit Scham und Angst vor der Ausweitung Szekels' entgangen habe. Szekels habe dies unmisslich über die Angelegenheiten der französischen Republik berichtet. Die Majestät teilte vor ganz Europa als eine politische und nicht als eine militärische, obgleich dieselbe mit einer Angelegenheit zusammenhänge, welche den Regierung und des gerichtlichen Besitztums bilde. Die Deputate appellierte den Aufmerksamkeit und Achtung der reizigen verhängnisvollen Tage an die viel erhabeneren Traditionen der Republik und der französischen Freiheit.

Frankreich. In der Deputatenkammer erwiederte Ministerpräsident Rambaud eine Anfrage des Sozialistischen Lava, betreffend die Ausweitung von fünf Millionen, die Polizei habe seit der Bomben-Affäre, welche schon drei Jahre zurückliegt, nicht nachgelassen, die Verhältnisse ausführlich zu machen, die ihr gefährlich erscheinen. Frankreich werde niemals dulden, dass Ausländer sich gegen benachbarte Macht Antiquen erlaubten, die Regierung werde nicht zögern, die nothwendigen Auswirkungen vorzunehmen. (Beifall.) Souffre (Sozialist) beantragte, die Anfrage Lava's in die Form einer Interpellation umzustellen. Die Kammer beschloss mit 352 gegen 34 Stimmen, die Interpellation auf einen Monat zu vertagen. Dubois verließ den Bericht über den Geheimrat, nach welchem der Bericht, bis zu welchem die Partei von Frankreich berechtigt ist, 5. Mill. aufzugeben, auf 4 Milliarden erhöht werden soll. Millevoye rüttete an den Justizminister die Anfrage, wann Arton und Cornelius Herz verhaftet werden würden. Herz sei ein Verbrecher, den man mit jedem rechtlich zulässigen Mittel verfolgen müsse. (Beifall auf der Linken.) Der Justizminister erwiderte, er könne sich Anklagen nicht anschließen, die gegen Personen erhoben würden, welche noch nicht verurtheilt seien. Gen. Arton sei ein Haftbefehl erlassen worden. Er (der Minister) habe am 7. Januar dem Rathe der Ehrenlegion die Angelegenheit des Cornelius Herz zur Prüfung vorgelegt. Derselbe sei zwei Mal geladen gewesen, an Stelle dritter einfacher Vorladungen sei die zweimalige Anklage gegen denselben erhoben worden. (Beifall auf der Linken.)

Der Partier Berichterstatter des "Petit Journal", Szekely, erhob bei der österreichisch-französischen Botschaft Beschwerde gegen seine Verhaftung und Ausweisung. Der Botschafter Graf Hoyos begab sich in das Ministerium der Äusseren und hatte eine lange Unterredung mit dem Minister Deveille. Letztere Blätter erheben Widerfuhr gegen die Ausweisung; sie erklären, dass Vorgehen der Regierung sei ein Dienstleistung für Baron Mohrenheim; es handige "der den Auf der französischen Gouvernements".

Eine Versammlung der Bananen-Unionen und Obligationäre in Paris beschloss die Niedersetzung eines Executive-Comites, um unverzüglich Sante zur Restitutionszeit der Bananen-Gesellschaft zu schaffen. Unter Mithilfe des Liquidators Moncicourt soll eine neue Gesellschaft gebildet werden mit einem Anfangskapital von 25 Millionen, subskribiert von den größten Besitzern der früheren Titres. Nach der regulären Konstitution soll das Kapital auf 125 Millionen vermehrt werden, um die Kosten der Arbeiten zu decken. Es wurde ein Comitee ernannt, um den Ministern die Beschlüsse der Versammlung vorzulegen.

Der "Figaro" meldet, Baron Mohrenheim sei über die Campagne gegen ihn so erbittert gewesen, dass er vom Kaiser die unmittelbare Abberufung verlangen wollte. Der Minister des Auswärtigen, sowie fast das gesamte diplomatische Corps unternahm einen Schritt, um Mohrenheim zum Bleiben zu bewegen, was gelang. Auch der italienische Botschafter Riesmann stellte Ribet einen Besuch ab, um ihm den peinlichen Eintritt mitzuteilen, welchen die Angriffe gegen Menabrea gemacht.

Italien. In der Versammlung von Messina hat zwischen dem italienischen Dampfer "San Marco" und dem französischen Dampfer "Agathon" ein Zusammenstoß stattgefunden. Beide Dampfer sind gesunken; die Besetzung des italienischen Dampfers ist getötet, von der Besetzung des "Agathon" sind drei Mann untergegangen.

Spanien. Eine Bande bewaffneter Räuber überfiel in das spanische Fischerdorf Bregu bei Alicante, ermordete den Bäuer. Huoz, wie bei Klosterbrüder und raubte die Klosterkasse, worin sich über eine Million an boarem Gold befand. Die Räuber entflohen.

Dänemark. Sämtliche Blätter Apenhaags betonen im Anschluss an die Ausserungen des Ministers des Auswartigen die Rothwutigkeit, unter allen Umständen die Neutralität Dänemarks aufrecht zu erhalten.

England. Eine Amnestiekundgebung wurde in Cork unter Vorhabe des Bürgerschafts abgehalten. Hauptredner war William Redmond, der erklärte, dass die Verbündung zwischen Irland und England möglich sei, so lange nicht alle irischen politischen Gefangen begnadigt werden seien. Es sei für eine Amnestie, weil er die Gefangen für unzulässig halte. Einstimig wurde ein Antrag angenommen, der die Begnadigung aller irischen und irisch-amerikanischen Gefangen verlangt, weil dieselben ungerecht verurteilt worden seien.

Die "Unabhängige Arbeitervorset" Englands, die unter dem Vorsteher Kieff-Haidys in Bradford eine Versammlung abgehalten hat, nahm mehrere Resolutionen ein, in denen der internationale Charakter der Arbeit betont, dem Proletariat aller Länder durch eine Begrüßung entboten und die Absicht der Partei ausgeschlossen wird, an der in diesem Jahre in Zürich stattfindenden internationalen Konferenz teilzunehmen. Vorher war vor der Vorlesung, man sollte auf den Namen "Sozialistische Arbeitervorset" umlaufen, mit überwältigender Mehrheit abgelehnt worden, aber man bekannte sich doch zu dem im sozialistischen Prinzip, das die Partei die Ausgabe habe, den Kollektivbesitz an den Produktionsmitteln wie den Produkten durchzuführen.

Norwegen. Die ungemein gnädige Ausnahme, welche dem neuen deutschen Botschafter General v. Werder bei dem Neuantritt seines Dienstes und der Rückkehr von Aufstand zu Theil wurde, bildet in St. Petersburg vielleicht den Höhepunkt des Ereignisses. Die Spuren der Besiegerten Freiheit sind dem Botschafter gleichfalls mit großer Herzlichkeit entgegengestellt.

Auf der Statson-Schweizer Eisenbahnbörse ist ein Zug bei voller Fahrt in Brand geraten, von 48 in denselben befindlichen Bahnreisenden kamen 7 um; mehrere erhielten Brandwunden; ein Bewohner ist später gestorben.

Portugal. In der Nacht wurde in Konstantinopel Gueridon Pasha in einer dunklen Seitenstraße am Hafen tot aufgefunden. Der Unglücksdiener war augencheinlich durch Dolditsche ermordet worden. Sein Gold und seine Wertpapiere fehlten. Als des Nordens verdächtig erschienen zwei Jägerinnen, welche von Tag zu Tag in Begleitung des Pashas eindrückt hielten. Es gelang, der Botschafter auf einem Dampfer hastig zu werden, welcher im Begriff stand, nach Alexandria abzufahren. Die Besiegten des Krimkriegs fanden nach man bei ihnen. Als die Böden verhüllten verhüllten werden sollten, entzog sich die eine den Polizisten und zwang in's Boot.

Serbien. Die Vorbereitungen zu den Sturzgewässern haben wiederholt in Ausschreitungen in den radikalsten Bezirken fortgesetzt. Die meisten Gemeinden weigern sich, die von der Regierung angeordneten Neuwohnen der Umsiedler vorzunehmen. In der Gemeinde Kraljevo im Šabaczer Distrikt kam es zu einem heftigen Aufstand. Die Bevölkerung attackierte die Gendarmerie, worauf sichere Feuerwaffen eröffneten. Die Männer wurden gefoltert, etwa zwanzig verwundet. Ein Abo's, als Verstärkungen aus dem ganzen Kreis einzatraten, wurde die Ruhe hergestellt. Der Minister des Innern, Karačić, ist weiter entschlossen, mit allen Mitteln Ruhe zu schaffen und den Absichten der Radikalen, einen gewaltigen Unruhe zu folgen, mit Gewalt zu begegnen.

Amerika. Der Prozeß gegen den Vorsteher der Arbeiterschaft von Homestead, Dempsey, sowie gegen die übrigen wegen Verübung der Arbeit der Carnegie'schen Werke Angeklagten dauert fort. Der Koch Hall hat nun, da Dempsey ihm und anderen Freunden er nur Verhaftung der Rührung der Arbeiter gegeben habe.

Kunst und Kulturkampf.

† Königl. Hofopere. Die geistigen auf allerhöchsten Besetzung angewandte Festvorstellung zur Feier der Geburt eines Königlichen Kindes gestaltete sich nicht nur zu einem Alt von glänzendem und feierlichem Gepräge, sondern vor Allem auch zu einer aus dem Herzen aller Gelehrtenkreise kommenden begeisterten Jubiläum für ihre Meisterschaften und die Mitglieder des Königs Hauses. Den festlich erleuchteten Saal füllte schon längere Zeit vor Beginn der Vorstellung eine Kopf an Kopf gedrängte Menge und die Stimmung, die hier immer mehr und mehr Platz nimmt, zeigte jeder als Worte es vermögen, wie tief und verzerrt das soziale Gefühl eines Herrn, den sie als Onkel Emerich Mayer bezeichnete. Die Bevölkerung attackierte die Gendarmerie, worauf sichere Feuerwaffen eröffneten. Die Männer wurden gefoltert, etwa zwanzig verwundet. Ein Abo's, als Verstärkungen aus dem ganzen Kreis einzatraten, wurde die Ruhe hergestellt. Der Minister des Innern, Karačić, ist weiter entschlossen, mit allen Mitteln Ruhe zu schaffen und den Absichten der Radikalen, einen gewaltigen Unruhe zu folgen, mit Gewalt zu begegnen.

Amerika. Der Prozeß gegen den Vorsteher der Arbeiterschaft von Homestead, Dempsey, sowie gegen die übrigen wegen Verübung der Arbeit der Carnegie'schen Werke Angeklagten dauert fort. Der Koch Hall hat nun, da Dempsey ihm und anderen Freunden er nur Verhaftung der Rührung der Arbeiter gegeben habe.

Kunst und Kulturkampf.

† Königl. Hofopere. Die geistigen auf allerhöchsten Besetzung angewandte Festvorstellung zur Feier der Geburt eines Königlichen Kindes gestaltete sich nicht nur zu einem Alt von glänzendem und feierlichem Gepräge, sondern vor Allem auch zu einer aus dem Herzen aller Gelehrtenkreise kommenden begeisterten Jubiläum für ihre Meisterschaften und die Mitglieder des Königs Hauses. Den festlich erleuchteten Saal füllte schon längere Zeit vor Beginn der Vorstellung eine Kopf an Kopf gedrängte Menge und die Stimmung, die hier immer mehr und mehr Platz nimmt, zeigte jeder als Worte es vermögen, wie tief und verzerrt das soziale Gefühl eines Herrn, den sie als Onkel Emerich Mayer bezeichnete. Die Bevölkerung attackierte die Gendarmerie, worauf sichere Feuerwaffen eröffneten. Die Männer wurden gefoltert, etwa zwanzig verwundet. Ein Abo's, als Verstärkungen aus dem ganzen Kreis einzatraten, wurde die Ruhe hergestellt. Der Minister des Innern, Karačić, ist weiter entschlossen, mit allen Mitteln Ruhe zu schaffen und den Absichten der Radikalen, einen gewaltigen Unruhe zu folgen, mit Gewalt zu begegnen.

† Königl. Hofopere. Die geistigen auf allerhöchsten Besetzung angewandte Festvorstellung zur Feier der Geburt eines Königlichen Kindes gestaltete sich nicht nur zu einem Alt von glänzendem und feierlichem Gepräge, sondern vor Allem auch zu einer aus dem Herzen aller Gelehrtenkreise kommenden begeisterten Jubiläum für ihre Meisterschaften und die Mitglieder des Königs Hauses. Den festlich erleuchteten Saal füllte schon längere Zeit vor Beginn der Vorstellung eine Kopf an Kopf gedrängte Menge und die Stimmung, die hier immer mehr und mehr Platz nimmt, zeigte jeder als Worte es vermögen, wie tief und verzerrt das soziale Gefühl eines Herrn, den sie als Onkel Emerich Mayer bezeichnete. Die Bevölkerung attackierte die Gendarmerie, worauf sichere Feuerwaffen eröffneten. Die Männer wurden gefoltert, etwa zwanzig verwundet. Ein Abo's, als Verstärkungen aus dem ganzen Kreis einzatraten, wurde die Ruhe hergestellt. Der Minister des Innern, Karačić, ist weiter entschlossen, mit allen Mitteln Ruhe zu schaffen und den Absichten der Radikalen, einen gewaltigen Unruhe zu folgen, mit Gewalt zu begegnen.

† Königl. Hofopere. Die geistigen auf allerhöchsten Besetzung angewandte Festvorstellung zur Feier der Geburt eines Königlichen Kindes gestaltete sich nicht nur zu einem Alt von glänzendem und feierlichem Gepräge, sondern vor Allem auch zu einer aus dem Herzen aller Gelehrtenkreise kommenden begeisterten Jubiläum für ihre Meisterschaften und die Mitglieder des Königs Hauses. Den festlich erleuchteten Saal füllte schon längere Zeit vor Beginn der Vorstellung eine Kopf an Kopf gedrängte Menge und die Stimmung, die hier immer mehr und mehr Platz nimmt, zeigte jeder als Worte es vermögen, wie tief und verzerrt das soziale Gefühl eines Herrn, den sie als Onkel Emerich Mayer bezeichnete. Die Bevölkerung attackierte die Gendarmerie, worauf sichere Feuerwaffen eröffneten. Die Männer wurden gefoltert, etwa zwanzig verwundet. Ein Abo's, als Verstärkungen aus dem ganzen Kreis einzatraten, wurde die Ruhe hergestellt. Der Minister des Innern, Karačić, ist weiter entschlossen, mit allen Mitteln Ruhe zu schaffen und den Absichten der Radikalen, einen gewaltigen Unruhe zu folgen, mit Gewalt zu begegnen.

† Königl. Hofopere. Die geistigen auf allerhöchsten Besetzung angewandte Festvorstellung zur Feier der Geburt eines Königlichen Kindes gestaltete sich nicht nur zu einem Alt von glänzendem und feierlichem Gepräge, sondern vor Allem auch zu einer aus dem Herzen aller Gelehrtenkreise kommenden begeisterten Jubiläum für ihre Meisterschaften und die Mitglieder des Königs Hauses. Den festlich erleuchteten Saal füllte schon längere Zeit vor Beginn der Vorstellung eine Kopf an Kopf gedrängte Menge und die Stimmung, die hier immer mehr und mehr Platz nimmt, zeigte jeder als Worte es vermögen, wie tief und verzerrt das soziale Gefühl eines Herrn, den sie als Onkel Emerich Mayer bezeichnete. Die Bevölkerung attackierte die Gendarmerie, worauf sichere Feuerwaffen eröffneten. Die Männer wurden gefoltert, etwa zwanzig verwundet. Ein Abo's, als Verstärkungen aus dem ganzen Kreis einzatraten, wurde die Ruhe hergestellt. Der Minister des Innern, Karačić, ist weiter entschlossen, mit allen Mitteln Ruhe zu schaffen und den Absichten der Radikalen, einen gewaltigen Unruhe zu folgen, mit Gewalt zu begegnen.

Das wie der Mensch ist der Menschen Künste.
Ein eins Schönen, Weitern und Gediegen —
Es war von je der Menschen große Würde
In Sieb und Treu, als dem Gott zu weib' zu.
Dann wird eins Volk in Sieb und Treu vor Allem
In König's gut, das ist über jeder Zeit:
„Ihm gilt das Volk aus der Vater hören
Als Burgdolt für der wulst Geschäftet.“
Zu lang das Wort — die Zeit hat es beigelegt —
In diesem Raum bei gleichem Rad bald lang —;
Das war Raum erhebt es best, gehagelt
Zum Jubel des Volks an Gaben's Thron;
Erhalt uns Gott, was endig er geben!
Wie aber ruhen darüberhauet aus —
Das kann Wettin erklid' in seum Kreis.
Zum König nach, hoch unter Augustus:

Die formvollendete Tönung, in ihrem schlagenden und von begeisterter Weise erfüllten Inhalt, wie von Art. Salbach meistert, zum Ausdruck gebracht, eine idyllisch-schöne Wirkung her vor und in die letzten Worte des Prologs: „Dem König Hoch, Hoch unter Königshaus!“ mischte sich von neuem der dominante und brennende Jubel des Hauses. Nach einer kleinen Pause begann hierauf die Aufführung von Rossini's „Barbiere von Sevilla“, der berühmten Oper, welche am Tage nach der Geburt St. König. Hoben Prinz Friedrich August (am 21. Mai 1845) gegeben wurde. Die vorzüliche Aufführung des Werkes mit Anna Schach, als die vollendete Oper gleichfalls mit großer Herzlichkeit entgegengestellt.

Auf der Statson-Schweizer Eisenbahnbörse ist ein Zug bei voller Fahrt in Brand geraten, von 48 in denselben befindlichen Bahnreisenden kamen 7 um; mehrere erhielten Brandwunden;

Historisches Klavier-Konzert von Richard Buchmayer. Schön in vergangener Tatzeit hat der Concertgeber es verstanden, untere musikalische Welt durch die Aufführung eines Programms von maßgeblichem Interesse außergewöhnlich zu interessieren und diesmal ist es ihm nicht weniger gelungen, sein Auditorium mit einer Reihe von Klavierstücken zu reizen, die nicht nur wenig, aber auch nicht viel, von der allgemeinen Kenntnis der klassischen Klaviermusik erfordern. Die ersten beiden Stücke im Programm sind die beiden ersten Sätze des Klarinetten-Konzerts von Richard Buchmayer, die allgemein bekanntesten und beliebtesten Sätze des Klarinetten-Konzerts, die von dem Komponisten selbst als „Die heiteren Sätze“ bezeichnet werden. Der zweite Satz ist der „Klarinetten-Scherzo“ des Klarinetten-Konzerts und der dritte Satz ist der „Klarinetten-Scherzo“ des Klarinetten-Konzerts von Richard Buchmayer, die allgemein bekanntesten und beliebtesten Sätze des Klarinetten-Konzerts, die von dem Komponisten selbst als „Die heiteren Sätze“ bezeichnet werden. Der dritte Satz ist der „Klarinetten-Scherzo“ des Klarinetten-Konzerts von Richard Buchmayer, die allgemein bekanntesten und beliebtesten Sätze des Klarinetten-Konzerts, die von dem Komponisten selbst als „Die heiteren Sätze“ bezeichnet werden. Der vierte Satz ist der „Klarinetten-Scherzo“ des Klarinetten-Konzerts von Richard Buchmayer, die allgemein bekanntesten und beliebtesten Sätze des Klarinetten-Konzerts, die von dem Komponisten selbst als „Die heiteren Sätze“ bezeichnet werden. Der fünfte Satz ist der „Klarinetten-Scherzo“ des Klarinetten-Konzerts von Richard Buchm

Montag Abend 11 Uhr entrichtet der Tod unsere innig geliebte Frau und Mutter am Herzschlag, was wir lieben Freunden und Bekannten hierdurch mittheilen.
Der trauernde Gatte
Hermann Hirschbühl
nebst Tochter,
Dresden, Christianstraße 29.

Dank

allen Verwandten und Bekannten für die herzliche Theilnahme bei dem Beerdinum unserer guten Gatten und Pflegevaters

Ernst Schneider,
sowie Herrn Pastor Siebe für die treudienlichen Worte, Herrn Bing für den schönen Nachruhm am Grabe im Namen des Militärveterans, ferner seinen Kameraden des Militärveterans in Plauen, auch dem Herrn Braumeister und Personal des Bürgerlichen Bauhauses zu Plauen für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte.
Blaues des Dresden.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres beigelebten Sohnes

Otto Böer
sprechen wie hierdurch Allen unteren tiefgeliebtesten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen

Max Böer nebst Frau.
Für die zahlreichen wohlthürenden, ehrenden Beweise liebvoller Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unseres Sohnes

Friedrich Witschold
sprechen wir Allen unteren herzlichsten Dank aus.

Die trauernde Witwe
nebst Kindern.

Dank.
Für die wohltuenden Beweise herzlicher Theilnahme und den reichen Blumenstrauß, sowie Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer ungeliebten Mutter Frau Henritte

verw. Kunzmann,
sagen wir allen unsern herzlichsten Dank
die trauernde Familie Scheibner.

Eine gold. Remontoir-Uhr
mit Kette
ist am Montag zwischen 5 und 6 Uhr a. M. Hauptstraße verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sich eine Belohnung abzuholen in Hauptstraße 13, 1. Et., bei Guntner.

Verloren
wurde am Sonntag vor 8 Tagen auf dem Wege von Böhmisches Reich nach Niederschönheit, n. zurück eine echte Corallenkette mit Kreuz. Ges. a. Belohn. abz. Böhmisches Reich 21. v. Breschnieder.

Gut zu erkennen gefunden in Abrah. Apothekerstr. 13 i. Oelsch 31. Dec. ein schwar. weiß u. grau gefärbt er Ritter auf der Martin-Lutherstraße zugelaufen. Abrah. Margarethenstr. 41, v. 1. Schwar. weiß u. grau gefärbte Ritter Martin-Lutherstraße

Zugelassen.
Abrah. Margarethenstr. 41, v. 1. Sonntag ein großer grau-schwarz Langhaar. Hund, Wölzerstraße, zugelaufen.

Wohltheldenstr. 68, 1.

Zugelassen
1 grauhaar. Hündin, 1 ja. schw. Hund, rot. geich. Wohltheldenstr. 61.

Cigarren-Geschäft
in einer Garnisonstadt, an sehr feuerfester Straße, zu verkaufen. Miethe 550 M., Inventar 1000 M. (elegante Einrichtung), Warenlager nach Überentnahm. Off. unter E. E. J. 2268 an die Exekution d. Bi. erbeten.

Milch-Geschäft
ist. bill. zu verl. Erbendorf, ca. 850 M. Dosal. ein gut. Productengeschäft Bankhaus, für 650 M. u. 450 M. Miethe; ein Bergl. weg. Waderl. Übernahme für 1100 M. nachweislich gut. Alles Nähe an Selbtslauer bei Lebm. Melanchthonstraße 20, im Laden.

Productengeschäft
mit schöner großer Wohnung täglich 35-40 M. Umlauf, preiswert zu verkauf. Neißgerberstr. 30.

Für Brauereien und junge Wirths!
Ein schönes Restaurant in Freiberg ist sofort an e. zahlungs-fähigen Wirth zu verpachten. Inventar läufig. Nähe durch Rudolf Mosse, Freiberg.

**Verkauft mein in guter Lage von Dresden gelegenes
Wäsche-, Schnitt-,
Woll- u. Strumpfwaar.-
Geschäft**

für 14.000 M. Dasselbe habe ich vor 10 J. gegründet u. garantire ich mir eine gute und sichere Gewinn, indem es einen jährlichen Nettogewinn von mindestens 4000 Mark bringt. Wünsch. Zahlungsbedingungen. Tausche auch auf ein Zinshaus und zahl noch etwas zu. Off. unter G. N. 468 "Invalidendank" Dresden erbeten.

Naterialgeschäft

solider Art, Edc. ohne Konkurrenz. Vorstadtlage, bill. Miete, mit Waren in seiner Einrichtung für ca. 4000 M. zu verkaufen. Off. erb. unter G. D. 459 im "Invalidendank" Dresden.

Klempnerei-

Geschäft mit Laden, 30 J. bestehend, ist für 1500 M. zu verkaufen. Nächstes Poppitz 15, vorherige Anschrift.

**Ein solles Kolonialw.-
und Landesproduktien-**

Engros- u. Detailgeschäft in best. Lage Vorort-Dresden in villig verkaufen. Off. u. B. 673 in die Exek. d. Bi.

Eigarren-Geschäft

in Zukunftreicher Lage, 650 M. Miethe, ist zu verkaufen. Warenübernahme nach Überentnahm. Off. unter C. G. 35 M. Exp. d. Bi. gr. Klostergate 5.

Zude ein Geschäft
von 1-2000 M. ist zu kaufen. Off. erb. unter G. Z. 176 "Invalidendank" Dresden.

Wegwaschalter ist alles.

Blumen-Geschäft

möglichst im Mittel der Stadt liegen und mit nachweisbarer Erfahrung, wird gegen Saarabteilung zu kaufen gewünscht. Blumenstraße 44, 3. Et. rechts.

Handschuhe

billig. Art. i. Herren, Damen u. Kinder, v. 10 M. ab wird, ausverkauft. A. Vorhardt, Kämmstr. 8, 1.

Schwarzer Cachemir

und Fantasy-Stoffe, reine Wolle, doppelbr. portugiesische, ist gut tragende Qualitäten, aus den bewährtesten Fabriken Geras., empfehl. in vorher. Anzahl. Peter von 100, 110, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 250 bis 450 Pfg. *

Rob. Böhme jun.,

Georgplatz 16,

Echhaus der Waisenhausstraße.

Butter-Abschlag.

Offiziere altersechte Wollerei, Taschbutter 1 Bi. M. 1.15, 9 Bi. Badete 3 M. 10.10.

M. Bilger,

Bankstraße 12.

Ein gut erhaltenes Winter-

Überzucker zu verkaufen

Strehlerstraße 27b, 3. Et. 4.

Holländer Original-Bullen,

frischfähig, 1½ Jahr alt (im Mutterleibe importiert), giebt ab Dom. Hermann bei Görlitz.

Oskar Wünschmann,

14 Kampfstraße Nr. 14,

Gejudche, Gedichte

Toastie, Tafel-Lieder, Ländle,

Testamente etc. (auch briefl.).

Alwin Mucke,

E. Anger's Nachfolger,

Inhaber der I. Dresdner Special-Schrottbüro. Besitzer von Anerkennungen etc. R. Hofst. des Prinzen Georg, St. Tsch. des Fürsten Bischof u. 1. w.

Dresden.

Ammonstr. 49 (26).

Stollensteuer,

wöchentl. 25 M. 6 M. Stollen 1. Sorte, wöchentl. 25 M. 6 M. Stollen 2. Sorte nehmen ich wieder an.

Ernst Hänsel.

Langestraße Nr. 26,

Waisenhausstraße 40.

Pianino,

lebt schön im Ton.

für 295 M.

zu verkaufen.

H. Wolfframm,

Victoriatheater,

Eingang Promenadenseite.

Lampert's Pfaster

**heile Wund-Hell-
Biss- und Magen-
Salbe,** benannt
nach gleich. Sise und
Schmerz zieht ge-
leide alle Geschwüre - heilt
sicher jede Geschwulst -
verhüte wildes Fleisch, heilt
gründlich alle Brustschäden, **Rosenthaler, Haut-Aus-
schlag, Salzblut, böse**
Brust u. schwärz. Finger u.
erkrone Blieren, ist un-
erträgliche bei Schmerzungen,
Prostata, Entzündun-
gen, Flechten, Rücken u.
Magenkrämpfe, Reissen u.
Sicht. Schachtel 25 u.
50 Pfg. aus jeder Apotheke

Sachen erschien:
Schwerin
und Bleichröder,
Edelmann und Adele.
Diese Ausgaben erregende
Schrift befreit auf Grund
altenmäßigen Materials den
Haut-Bleichröder, sein Ver-
hältnis zu der Concer und
das gegen ihn eröffnete,
wider über eingestellte Bleich-
röder-Ausstellung, wurde zur
Dienstzeitung in Bleichröder's
Vierteljahrsschriften verwandt
worden sind. Sie haben in
allen Ausgaben sowie
gegen Einwendung v. Dr. Pf.
direkt vom Verlag der
Druckerei Bleichröder, Dresden.

Gäuse, Testamente,
Gedächtnisse aller Art,
Verträge, Briefe, Urkunden,
Toastie, Tafellieder, Gedichte,
Auskunft u. Rath:
in Bleichröder's Expedition:
Wilsdrufferstr. 28, 2.

Dopp. Buchhalt.

in 3 Tagen
lehr schriftlich und mündlich

O. Arancio, Weingut, II.

Backow

Tobienstr. 1,
Postplan.

Schön-schnellschreiben.

Sprachen, Handelswissenschaft.

Auskunft u. Projekte kostetlos.

Ein junger Mann spricht bei

einem aldb. geb. Meier oder

Wolter Sonntags Vormittags

Stunden im

Oelmalen

(Landschaften) zu nehmen. Gef.

Adr. mit Sonderanfrage unter

E. K. 100 vorliegend Blauen

bei Dresden erbeten.

Zeichnen- und Modellir-

Unterricht z. Vorbildung und

Ausbildung im Kunstgewerbe wird

Montags u. Abends ertheilt

Taborberg 10b, 1. Et., Mitte.

Putz

wird in 1-8 Wochen für Erwerb

oder eigenen Bedarf grund-

lich u. praktisch erlernt. Frau

S. Heusinger, Villenstr.

straße 12, 2. Tögl. v. 10-2

6-8. Sonnt. 9-12 Uhr. Ausw.

n. Nebeneinkauf.

Grissir - Unterricht

mit Grissir grundlich ertheilt

Villenstraße 18, 1. Et.

Allein-Verkauf

ganzer Productionen od.

guter couranter Artikel.

Berwerthg. v. Erfindungen

Einrichtung

Johnend. Fabricationen.

Besorgn. v. Finanzirungen

übernehmen ein auf fundirtes und

actives Haus mit vorsätzlichen

Verbindungen. Off. v. 1. Et.

8.353 am Rück. Wölfe, Köln.

Druck-Arbeiten teuerst günstig die

Buchdruckerei **S. Einleit.**

Königstraße 33.

Ballkleider

werden hochellegant getragen von

7 M. an. **Eina Reimann,**

Wohltheldenstr. 10, 3.

Poischer

Zahnkunstler — Dentist

Pragerstraße 18.

Zur gef. Beachtung!

Der in Altdöland und Weiß-

Picardie,

Königl. Großer Garten.
Heute, sowie jede Mittwoch
frische Eierplinzen
in bekannter Güte, delikatessen
Küche. Verhüttungssaal
F. Wilop.

Mehrere Würden nach-
kommend, verzierte von heute
an auch
**edt Münchner
Pilsnerbräu.**

Etwas Amerikanist ist vielen
Bürgern hier beliebt. Wer hatte
nicht einen genialen Belebung
betende empfunden?

**Hotel
z. d. Bahnhöfen,**
Hierinae.
Oswald Künne.

Vorzüglicher

Mittagstisch

Restaurant

Germania,

Albrechtstraße 11.
Gimp und Pfefferkraut 50.

Bon heute an:

1 Condit. von 10 Pf. an.

1 " 85 "

1 " 105 " und

1 " 125 " 25 Pf.

Würziger Ausklang

der echten

Döllnitzer

Gose.

Pa. Whitstable
u. Pa. Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl's
Weinstube,
9 Seestrasse 9.



Grahmann's

Deutscher Porter

Weltberühmt
Stadt-Brauerei, untersteht
der Brauerei am Markt.
Gute Wancleiden. Blut-
armuth. Bleichdruck u. w.

Bruno Meissner,

Ar. Reihe, Sonne,
Streunz 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13.

Dresden 11. 12. 13.

Mittwoch, 18. Jan. 1893.

Hotel Edelweiss.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Geöffnet 12 Uhr bis 12 Uhr.

Restaurant u. Caffé.

Halbe Preise

für Erwachsene u. Kinder.

Heute Mittwoch
Nachm. 4 Uhr:
Vorletzte Familien-Schl. und Kinder-Vorstellung.
Heute: Heißer- und Gespenster-Erscheinungen.

Nur noch auf kurze Zeit.

Panorama,

Pragerstrasse 41, früher 2021.

Sturm auf St. Privat.

Dioramen:

- 1) Kaiser Wilhelm I. in sein Arbeitszimmer
 - 2) Besitzergreifung und Aufhissung der deutschen Flagge auf Neu-Guinea.
- Täglich geöffnet von 8. Sonntags von 11 Uhr an, bis zur Dämmerung.

Eintritt 1 Mk., Mütter und Kinder 50 Pf.

Restaurant „Palästina“

1,000,000 in baarem Gelde

dargestellt, auf einem Haufen zu sehen

Noch nie dagewesen. Schenke wie für den Mann! Alles
Küche übertrieben. Mittagsvoll Heinrich Mietzschke.

Ball- u. Concertsaal.

Keglerheim,

Friedrichstrasse Nr. 12 (Fernsprecher 1. 1570),
12 Asphalt-, Bühnen- u. Rundfahrbahnen.

3 Billards, Echte Biere, Reservirte Zimmer.

Haal mit anerkannt guter Bühne
unentgeltlich.

Liebermann's Hotel

„Deutsche Eiche“, 5 Minuten vom Central-Bahnhof Chemnitz.

Gastdiener an jedem Tische.

Amt 15 Februar übernehme ich das von mir täglich erworbenen

Hotel Deutsche Eiche.

Weinen bekannten Nut werde auch ferner zu erhalten
durch gute Küche, vorzügl. Keller, aufmerksame

Bediennung. Kein table d'hôte-Zwang.

Hoffe, daß mir das bisher bewiesene Wohlwollen auch ferner
hin zu Theil wird.

Richard Liebermann,

seit 7 Jahren Bäckerei des Hotels „Zöhl's Hof“.



Stadt Kirchberg.

Rennstr. 3089, gr. Abteilung, 5.

Künstler-Börse.

Heute sowie jede Mittwoch, von
4-5 Uhr Vespernde u. Erledigung
aller Vereinsangelegenheiten.

Ed. Moisenberg,

Obmann.

Philharmonie,

Ferdinandstrasse 4, Fernsprecher 477.

Täglich frische Austern.

Diners, Soupers von M. 1.50 an aufwärts.

Chambres séparées.

Mäßige Preise.

Canzleihof.

Pilsner Bier

aus dem

Bürgerlichen Brauhause in Pilsen.

Aster's Restaurant.

Deutsche Schlachten.

Biere wie bekannt und nur in $\frac{1}{2}$ Litergläsern
außer Pilsner.

Gebr. Augermann.

Gasthaus Söbrigen.

Zu meinem am 19. d. W. stattfindenden Gratulationsfest
lade hierdurch freundlich ein

Rob. Richter.

Feen-Palast.

Heute Gr. Carneval-Concert.

Direction: Königl. Preußischer Militär-Kapellmeister a. D.

Herr Ernst Grau

mit seiner nur aus Künstlern 1. Ranges bestehenden
Elite-Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.
Hochachtungsvoll Ehrhardt Krause.

Stadt-Waldschlößchen, Postplatz.

Im Parterre-Local heute von 7-11 Uhr

Militär-Concert.

Eintritt frei.

Mittagöglich: Gebr. à 1 Mt., Suppe, 3 Gerichte nach Wahl.

Biere stets hochfein. Hochachtungsvoll Eugen Tischirch.

Heute als Spezialität:

Pökelschweinsknochen mit Klöße.

Braun- & Müller's

Streustr. 11. Concerthaus. Streustr. 11.

Heute grosses CONCERT

von der unübertroffenen ungarnischen National-Kapelle

Nicolaus Kouya

aus Siebenbürgen.

Zum ersten Male in Dresden.

Die Kapelle hat mit Erfolg an verschiedenen

europeischen Höfen gespielt.

Wochentags Anfang 7 Uhr. Sonntags Anfang 4 Uhr.

Hochachtungsvoll Braun- & Müller.

Münchner Hof

Neustadt 21.

Hôtel & internat. Concerthaus.

2. W. III 3195. Gegenüber dem Käfigt. Standesamt.

Tyroler Gesangs-Concert.

Empfehl. freundliche Zimmer mit vorzüglichen Betten von

1.25-2 Mk. mit Concertzutritt.

Hochachtungsvoll G. Martin.

Johannes-Garten,

Johannesstraße Nr. 7, Ringstraße.

Heute und folgende Tage

Grosses Concert

der 1. Indianischen Instrumental-Kapelle

„Wild-Amerika“

in National-Costümen.

Sonntags 2 Concerte, Anfang 4 u. 18 Uhr.

Otto Schärfe's Etablissement Pirnaischer Platz

(1. Rangest).

Täglich großes Concert

des in Dresden zum ersten Male concertirenden und sehr beliebten

Original Wiener Elite-Damen-Orchesters

J. C. Schwarz

9 Damen (irr. Wienerinnen), 3 Herren.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Stil auf ganz kurze Zeit!

Neu! Täglich Auftritte Neu!

des ebenholzschwarzen erotisch schönen Negers

Mr. Valerio Brown als Hornist und Pifon-Virtuos.

Ehemaliger amerikanischer Stabstrommet.

Grosser Erfolg! Hochinteressant!

Heute Mittwoch:

2 grosse Extra-Concerte.

Anfang Nachm. 4 Uhr und Abends 7 Uhr.

Hochachtungsvoll Otto Schärfe

Sonntags u. Mittwochs 2 Concerte, Anfang 4 u. 7 Uhr.

Einfzig auf dem Continent!

Berlin, Wildensteinerstr. 11.

Paris, Wildensteinerstr. 11.

Vor den Augen des Publikums bereitet.

Meinung auf dem Continent.

Frankfurter Hof, Galeriestrasse 8. Telefon 1133.

So meinen heute Abend stattfindenden

Abend-Essen

Iude ich alle meine Freunde und Gönner nochmals ganz ergeben

ein Hochachtungsvoll Dr. Krüger.

„Bastei“, Verein jüngerer Buchhändler.

II. Litterarischer Abend.

Zum Besten der Wittwen u. Waisenkasse

d. Allg. Deut. Buchhandl.-Gehilfen-Verbandes

Montag den 23. Januar, 18 Uhr, im unteren Saale d. Kgl. Belvedere

Vortrag

des Herrn Professor Greisherr v. Wagner

(Johannes Renatus)

„Zur Charakteristik des Dialekts“.

im Kinothek hieran

Dialektvorträge des Herrn Lehrer Danck aus dem „Altere aus der Nebelwelt“.

Eintrettsarten à 3 Mk., 2 Mk. u. 1 Mk. zu haben in Julius

Romann's Buchdr. & Händl. 21, E. Weile's Buchdr. 10.

Wildensteinerstr. 21; A. Jahn & Jänicke's Buchdr. 10.

Schloßstr. 21; in Neustadt in E. Götzner's Buchdruckerei

(Carl Damm), Hauptstraße 5.

Schlittschuhbahn

1 Gärtnergasse 1.

Heute großes Militär-Concert.

Aufgang 2 Uhr. G. Zimmermann.

Heute großes Militär-Concert,

Aufgang 3 Uhr. Ende 9 Uhr. Max Beiger.

Schlittschuhbahn

Stiftsstraße 11.

Heute großes Concert,

Aufgang 3 Uhr. Ende 9 Uhr. Max Beiger.

Schlittschuhbahn

Eibe.

Heute Mittwoch

großes Concert.

Eintrettsarten 40 Pf., Kinder 20 Pf.

Aufführungsvoll Die Fischer-Zunft.

Eisbahn

1. Görlitzer Str. Nr. 37.

Militär-Concert.

Aufgang 2 Uhr. Leibnizstr.

Lincke'sches Bad.

Größte u. schönste

Schlittschuhbahn,

Bei eintretender Dunkelheit große Lampion-Belichtung.

Dresden. Neue Welt, Skating-Rink

Eisbahn!

Blumenstr. Neu! Wintergartenstr.

in den prächtig dekorirten Glashallen.

Heute großes Concert

Philharmonie,

Ferdinandstrasse 4.
Heute Mittwoch
Abends 8 Uhr

Humoristisches Concert des Formann'schen Orchesters.

Programm:

1. Unter lieber Aria, March von S. Schub. 2. Ouverture 4. Op. „Dionys“ von Albrecht. 3. Wiener Blut, Walzer von Strauss. 4. Karneval, Ballt im Abend (8. Formann'sche) von Keller. 5. Komponier Blut, March von Goldmark. 6. Ach meine Babys. 7. Wie ich Berlin erzahl, Komödie, alle beliebten Melodien der letzten vorigen, von A. Steiner. 8. Yvonne. 9. Einzelne Walzer von Goldmark. 10. Liederkantinen von Handel. 11. Rendevous Blues mit 2 Klavieren. 12. Schubert u. 13. Adagio von den Erzähler.

Eintritt 30 Pf., 6 Karten M. 1.50.

Vorverkauf in den Spielergesellschaften des Herren E. Mirtschin, F. Schmid, H. v. Wehren, Seehofe, und Theodor Wolter, zweitens.

Die Saal-Concerte haben mit Restauration statt und wird neben einer gewählten Speisen- und Weinlist auch 6. Lagerbeer. Das ganze 15 Pf., und leicht auch 6. Münchner bis 19 Pf., verbraucht.

Die Fasching-Concerte haben jeden Mittwoch und Sonnabend statt.

Dienstags, 24. u. 31. Januar 1893, Abends 7 Uhr,
im Saale von Braun's Hotel:

2 Lieder - Abende

Amalie Joachim.

Deutschland: Freude! Elise Sauer von Lissitzkyer in Berlin. Klavier: Herr Hans Schmidt.

Programm:

I. Abend: Die gesuchte Mutter, Liederkantinen. II. Scherzo mit einer großen Tafel. II. Abend: Carmina, Weihnachtsfeier, St. Lucia, Triestino und Leben, u. 17. Wagner, 18. Schubert, 19. Beethoven, 20. Brahms. Von voriger Woche 14.7. wird nicht Schubert, sondern Wagnerschubert.

C. Bechstein, aus dem Depot von F. Ries, Kaufhaus.

Ablösungskosten für beide Abende nur noch 8.10 M., abgesehen von 2. Mittwoch. Eintritt 10 Pf. M. 1.50. Der Kellner-Hofmeisterkantinen von F. Ries kommen, Bestellkantinen am Abend der 1. Hof-Musikdirektion von Ad. Brauer, F. Ries, Neustadt, entgegen. — Kartenverkauf von 14 Uhr bis 4-6 Uhr.

Victor's Salon

Heute 1. Auftreten von

Mr. Bertel Lettrepp,

amini. Produktionen an den Veritalet-Zeilen.

B. Hegemann-Troupe. 18 neuen, die Wahrheit der

Lebens! Sieben Victoria, Thomas Belling,

seiner Freunde, das Rheingold-Trio, tourisches

Original: Tom Belling, der Original August bei Gustav

und andere Bühnen, Jeanette Manzoni, Erntefest

festspiele; 3 Schwestern Normann, Anna, Rosine und

Caroline, Wiener Operette - Freizeit, und In. Tscherhoff mit

einer Reihe von 12 dreifürigen Stunden.

Karnevalsfestspiele, 7 Uhr ab. 18 Uhr. A. Thieme.

Im Tunnel-Restaurant von 7 Uhr ab:

grosses Frei-Concert,

ausgeführt von der Matrosen Kapelle Lindner.

Neumann's Concerthaus,

8 Schlossstrasse 8.

Heute sowie täglich

grosses Carneval-Concert.

Direktion: Herr Curt Krause, Kaufladen 7. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 8. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 9. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 10. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 11. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 12. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 13. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 14. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 15. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 16. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 17. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 18. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 19. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 20. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 21. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 22. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 23. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 24. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 25. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 26. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 27. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 28. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 29. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 30. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 31. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 32. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 33. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 34. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 35. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 36. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 37. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 38. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 39. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 40. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 41. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 42. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 43. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 44. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 45. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 46. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 47. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 48. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 49. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 50. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 51. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 52. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 53. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 54. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 55. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 56. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 57. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 58. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 59. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 60. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 61. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 62. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 63. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 64. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 65. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 66. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 67. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 68. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 69. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 70. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 71. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 72. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 73. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 74. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 75. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 76. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 77. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 78. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 79. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 80. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 81. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 82. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 83. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 84. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 85. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 86. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 87. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 88. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 89. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 90. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 91. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 92. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 93. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 94. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 95. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 96. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 97. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 98. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 99. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 100. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 101. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 102. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 103. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 104. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 105. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 106. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 107. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 108. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 109. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 110. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 111. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 112. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 113. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 114. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 115. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 116. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 117. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 118. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 119. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 120. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 121. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 122. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 123. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 124. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 125. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 126. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 127. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 128. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 129. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 130. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 131. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 132. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 133. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 134. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 135. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 136. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 137. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 138. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 139. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 140. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 141. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 142. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 143. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 144. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 145. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 146. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 147. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 148. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 149. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 150. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 151. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 152. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 153. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 154. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 155. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 156. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 157. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 158. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 159. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 160. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 161. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 162. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 163. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 164. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 165. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 166. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 167. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 168. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 169. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 170. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 171. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 172. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 173. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 174. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 175. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 176. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 177. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 178. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 179. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 180. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 181. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 182. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 183. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 184. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 185. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 186. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 187. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 188. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 189. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 190. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 191. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 192. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 193. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 194. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 195. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 196. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 197. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 198. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 199. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 200. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 201. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 202. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 203. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 204. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 205. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 206. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 207. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 208. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 209. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 210. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 211. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 212. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 213. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 214. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 215. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 216. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 217. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 218. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 219. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 220. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 221. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 222. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 223. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 224. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 225. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 226. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 227. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 228. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 229. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 230. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 231. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 232. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 233. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 234. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 235. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 236. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 237. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 238. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 239. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 240. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 241. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 242. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 243. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 244. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 245. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 246. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 247. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 248. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 249. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 250. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 251. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 252. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 253. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 254. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 255. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 256. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 257. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 258. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 259. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 260. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 261. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 262. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 263. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 264. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 265. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 266. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 267. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 268. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 269. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 270. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 271. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 272. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 273. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 274. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 275. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 276. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 277. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 278. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 279. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 280. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 281. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 282. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 283. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 284. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 285. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 286. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 287. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 288. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 289. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 290. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 291. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 292. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 293. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 294. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 295. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 296. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 297. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 298. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 299. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 300. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 301. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 302. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 303. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 304. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 305. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 306. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 307. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 308. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 309. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 310. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 311. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 312. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 313. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 314. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 315. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 316. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 317. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 318. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 319. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 320. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 321. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 322. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 323. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 324. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 325. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 326. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 327. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 328. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 329. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 330. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 331. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 332. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 333. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 334. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 335. Heute um 10 Uhr, Kaufladen 336. Heute um 10 Uhr

Dertliches und Sächsisches.

Aus den örtlichen Bekanntmachungen. Der Kirchenvorstand der Martin-Luther-Gemeinde erhält folgende Bitte: 100 Konfirmanden unserer Gemeinde bereiten sich in diesem Jahre auf den Weihetag ihrer Konfirmation. Unter diesen sind wiederum eine größere Zahl, welche der Unterstützung zu würdiger Kleidung bedürftig sind. Wir richten daher an unsere Parochien die freundliche Bitte, uns auch zu dem diesjährigen Unterstützungsvereine milde Gaben, über welche wir öffentliche Rednung ablegen werden, darreichen zu wollen. Solche nehmen entgegen die Herren: Altkirchenmeister Büchner (Reichsstraße 14), Clemensmeister Gleditsch (Klarasstraße 2), Kaufmann Hoffmeyer (Bauernstraße 77) und Horststraße 26), Kaufmann Altmann (Tiefenstraße 10), Pastor Dr. Sturm, Arzt Dr. Kaus, Diakonus Müller, Diakonus Wolf (Lutherplatz 3), Diakonus Billinger (Lutherplatz 6), sowie das Kirchenamt (Lutherplatz 3 vorl.). — Der Kirchenvorstand der Lutadorf-Gemeinde fordert diejenigen Inhaber von ermehrten Blättern in der Kirche der Parochie, welche diese für das Jahr 1893 aufgeben wollen und dies noch nicht angezeigt haben, auf, ihre Abgabe bis spätestens Sonnabend, den 2. Januar d. J. Mittags 1 Uhr in der Kirchenanlage Wedderstraße 22 part. links einzugeben.

Die Tage beginnen bereits merklich länger zu werden. In der ersten Hälfte des Monats Januar nehmen die Vormittage um 7 Minuten, in der zweiten Hälfte um 21 Minuten zu. Die Nachmittage in der ersten Hälfte um 19, in der zweiten Hälfte um 20 Minuten. Die Nachmittage sind während des ganzen Monats länger als die Vormittage, in der ersten Hälfte beträgt der Unterschied 8, in der zweiten Hälfte 28 Minuten.

Im Verein für Menschenkenntnis und Erziehung, der es sich zur Aufgabe macht, auf der Grundlage phrenologischer Forschungen eine praktische Physiologie zu pflegen, hielt am Montag Herr Stadtarbeiter Degegen einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht. In einer ausführlichen Charakteristik der Hauptgruppen menschlicher Charaktere und Eigenschaften, die von einer solchen praktischen Physiologie zeugte und von klarer Menschenbeobachtung seitens des Redners, wurde ein Umriss des Beobachtungsbereiches gegeben, welches dem Phrenologen und Physiologen gemeinhin entgeht. Der Vortrag enthielt viele scharfe und erhabendreiche Bemerkungen und nährte das Interesse an den Bestrebungen des Vereins. Es schlossen sich daran praktische phrenologische Untersuchungen, bei denen eine Anzahl Herren und Damen sich aus ihren Kopfformen auf ihre Eigenschaften prüfen ließen, und man durfte feststellen, daß die Exegese, welche der Redner nach gewissen ausgeprägten Formen gab, einen sehr zutreffenden Erfolg batte und von der allgemeinen Richtigkeit der Lehren Gall's von Neuem überzeugte. Umso mehr, als der Redner große Vorrichtung übt und keineswegs Alles aus einem Punkte zu erklären bestimmt ist, sondern als ein Mann, der den vertrauten Umgang mit der geistigen Natur gewohnt ist, auch in der Menschenartur die Eigenart der Natur glaubt, daß sie nichts von ihren geübten Kräften verbergen kann, sondern stets genöthigt ist, auch einen formellen Ausdruck dafür zu geben. Diesen Glauben haben die ersten Herren getheilt im Sinne des Goethe'schen Wortes: "denn was innen, das ist außen", und der Gedanke, daß man es hier mit einer ernst zu nehmenden Sache zu thun habe, trug des fachlichen Vorwurfs gewisser materialistisch-physiologischer Kreise, vor ein sehr bestimmter. Die Vorträge des Vereins und seine Bestrebungen sind jedenfalls sehr anregend.

Der Verein für Geschichts- und Antiquitätsforschung hielt vorgestern Abend in der Stadtbibliothek seine Hauptversammlung ab. Der Jahresbericht ergab ein erfreuliches Bild von der aufsteigenden Entwicklung des Vereins. Es sind 9 wissenschaftliche Vorträge gehalten worden, die sämtlich sehr gut beleuchtet waren. Ausflüsse erfolgten nach Leipzig mit Klosterkirche und nach Weissenstein, in der Stadt selbst wurde das Königl. Schloss besichtigt. Besonders wurde das stattliche Lichthauswerk "Dresdner Strafanämien" vom Jahre 1678, seiner das zehnte Heft der "Mittheilungen des Vereins" und vier Hefte der neuen Zeitschrift "Dresdner Geschichtsblätter"; alle diese Veröffentlichungen sind den Mitgliedern unentbehrlich geliefert worden. Trotz des dadurch erzwungenen Aufwandes von etwa 2000 Mark schient die Rasse mit einem Betande von 1000 Mark ab. Die Mitgliederzahl hat sich von 145 auf 245 gehoben. Die Versammlung wählte den bisherigen Vorstand durch Amtur wieder. Die Fortführung der "Geschichtsblätter" wurde genehmigt und für das im nächsten Jahre stattfindende Jubiläum des Vereins wieder die Herausgabe eines größeren geschichtlich-topographischen Bilderwerks in Aussicht genommen. Vorlegte ab sollen die Vereinsversammlungen nicht mehr Montags, sondern Mittwochs stattfinden. Den ersten Vortrag in diesem Jahre wird am 25. Januar Herr Professor Dr. G. Müller über den funktionellen Stammbaum Hans-Dorcer, einen Großhantmann und Großindustriellen des 16. Jahrhunderts, halten.

In der am Montag in den "Drei Raben" abgehaltenen Hauptversammlung des Allgemeinen Dresdner Handwerkervereins gehabte der Vorsitzende, Herr Stadtarbeiter Behnisch, des heutigen Familienergebnisses im Südosten Königsbaus und brachte diesem, sowie dem neuen Prinzen desselben, dem Prinzen Georg einen dreifachen, begleitet angemessenen Hochzeitsauszug. Den Vortrag des Freunds hatte Herr Diakonus Dr. Kochisch freundlich übernommen und sprach in warmer begeisteter Rede über das Thema: "Bürgerkund und Patriotismus". In der Einleitung gehabte derselbe des 18. Januar, ein weites Deutschland als wiedergebohrtes "Deutsches Kaiserreich" zu Verfallen aufgebaut wurde. Der Redner wußte hierzu in passierwollen Sätzen, doch auch in Bildern freudlicher Wahrheit das Bestreben der Gewerbe, das Geschaft und Kreisverkehr der Bürger in den neubegündeten Städten, das Wachstum des Heimatgefühls, das Verständnis der Gemeinkunst der Interessen ihres Heimat und ihres Fürsten. Er schätzte, wie die Wirkung der Taufarbeit die Bürger nicht allein zum Schutz ihrer Städte, sondern auch zur Heeresvorbereitung für ihren Krieg gegen die Feinde ergriffen und mit Erfolg gegen Blaubüttelkum, Blaubünnknechtkum, Blaupfanzkum, gegen Umgäubige in den Kreuzzügen, gegen Eindringlinge und Flüchtlinge in den Ungarnkämpfen, gegen Niedermacht des Papstthums führen ließ. Besonders feierte derselbe auch die Reformation. In großen Zügen loberte der bedeutende Redner die weitere Entwicklung und die Heldenlike des Bürgerthums, das allezeit engverbunden gewesen ist mit dem Patriotismus, der sich in all seinem Eben ausdrückt. Manches Neues wird dem Bürgerkund jenseitig gelehrt, dem es vollständig fern steht. Edes, wahres deutsches Bürgerthum hat nichts gemein mit Unlust, es sieht auf dem Boden des Rechtes, ist ein Feind der fülllichen, moralischen, religiösen und physischen Unterdrückung und Ausbeutung. Heutige bewohntlich treuer Bürgerkum, kräftiges Bürgerkum in den Kreisstädten, nicht minder heutlich in der Abwehr fremder Eroberungsgefechte. Der deutsche Bürger verstand allezeit seinen Heid zu schützen und zu erhalten, er ist in der Abwehr des rechten Patriotismus, der treu zur Heimat, zu Familie, Gott und Fürst steht und auch neuerliche Habsprüche mit zäher Ausdauer endlich überwunden wird. Gott schütze, Gott erhalte die deutsche Freiheit, Patriotismus und Bürgerkum. Stärke der Beifall der Zuhörer, der die Übersetzung des Vorsitzenden folgten der Rede. Die Zuhörer erhoben sich zu Ehren des Redners einheitlich von den Plätzen. Zur Vorlage gelangten sodann die drei in Konkurrenz anscheinenden funktionsmäßig ausgestatteten Ehrenzettel formulare des Herren Fabrikmeisters Starke, Noack und Jerosa. Eine Beipräzung der Eintrittsfeier des sogenannten "Görlitzer Coniunctivales" in das biesige Materialhandelsgeschäft führte zu dem einbiligen Abschluß des Einverständnisses mit den Verchläufen in leichter Stoffverordnung. Zur Ausgabe gelangten schließlich noch das vorläufige historische Programm zum nächsten Ostern-Vergnügung am 7. Februar.

Der Chorgesangverein Dresden-Alstadt hält am Sonntag, den 22. Jan., im Saale der Philharmonie zu seinem Stiftungsfeste unter Mitwirkung mehrerer Solisten ein Concert ab. Die höchsten Schuhmacher gehen, welche dieser Tage im Elagon eine öffentliche Versammlung abhielten, sagten sehr über die niedrigen Preise, die jetzt gezahlt wurden. Es wurde behauptet, daß die Preise zur Zeit die schlechtesten aller Gewerbe seien. Gleichwohl war man sich darüber einig, daß eine Verbesserung jetzt ganz ungeeignet sei. Ein Stell sei bei den jeweiligen Gewerbeconventionen ganz unentbehrlich, auch sei ihre Stelle

nicht dort genug und obendrein könne man nicht auf die Unterstützung anderer Gewerbearten rechnen. Es sei hauptsächlich gefordert, daß sich alle genannten, in den Versammlungen ein freies Wort zu reden, weil der Fabrikant den Betreffenden dann bei nächster Gelegenheit auf die Stelle setze. Man war der Ansicht, daß man sonst vorläufig immer ruhen müsse, um dann bei besserer Gewichtslage folgend mit entsprechenden Veränderungen vorzutreten zu können.

Im Eden-Theater halten jetzt die Geister und Menschenstube ihren Einzug. Bereits sind die Bühnenkunststücken hierfür umgebaut und mit den verschiedensten Kostümchen und groben Holzspiegeln versehen worden. Auch in der heutigen Nachmittag stattfindenden Familien- und Kindervorstellung, zu welcher Erwachsene und Kinder halbe Preise zahlen, werden die Geistererscheinungen zur Aufführung gelangen.

Seit der strengen Kälte der letzten Tage haben die Frauen am ersten Vortag im Erzgebirge die Gegend von Annaberg in zahlreichen Schwärmen aufgewandert, um in den noch hängenden Bäumen des "Bogelbergs", wie die Ebersteine im Erzgebirge genannt wird, ihre Nahrung zu suchen. Das von jedem Goumand gesuchte Wildstück findet seitens der Jagdberechtigten eifige Nachstellung und geht in großen Sendungen nach den Großstädten.

In Dresden wird demnächst ein großartiger Vierländer, das "Viktoriahaus" eröffnet, welcher dazu bestimmt ist, sowohl im ersten Stock als auch vorne den Freunden guten Weins einen angenehmen Aufenthalt zu gewähren. Der Wunderbare Kästnerbrunnen, deren Gestaltung auch in Sachsen eine Kunstwerk ist, wird eine gute Aufgabe genießen, ist der Auftrag zu Theil geworden, für das "Viktoriahaus" den Stoff zu liefern.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung, der es sich zur Aufgabe macht, auf der Grundlage phrenologischer Forschungen eine praktische Physiologie zu pflegen, hielt am Montag Herr Stadtarbeiter Degegen einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Gewerbeleibende Dresden hielt vorgestern seine erste diesjährige Versammlung ab. Mit Freuden ergriffen die Versammlungen die Gelegenheit, ihren treuen Gründungsort anlässlich des 10. Jahrestages der Gründung des Vereins zu feiern. Gestaltet wurde dies durch eine feierliche Feier im "Vereinscafé" des "Vereinscafé" am 10. Januar v. J. Die Feier war ein vollständiger Erfolg, der die Erwartungen übertroffen hat. Der Vortrag zu Theil geworden, für das "Viktoriahaus" den Stoff zu liefern.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Fortschritt der kleinen Elbfurstraße bis Meißen, deren Wohlwendigkeit allgemein anerkannt wird, wie z. B. schon aus einem Bericht des Meißner Bezirksvereins vom Jahre 1885 beweisbar ist. In der Haubthäuse bisher daran gekeilert, daß die Erbauung des Straßenturms unterhalb Haubthäuse, von den befreilten Güterschaften bez. Gemeinden ausgeführt werden sollte. Dies wurde abgelebt, angedeutet konnte bis dato die Einwilligung dreier Großgrundbesitzer zum Straßenbau nicht erlangt werden. Damit diese, für alle Gemeinden des linken Elbfusses und der Stadt Meißen so hochwichtige Angelegenheit gefördert wird, hat der Hausbesitzerverein in Weißig die Hund genommen, um zunächst im Bettungswege an den Meißner Bezirkshaus zu den betreffenden Güterschaften und Gemeinden ein Ansehen des Bauprojektes herbeizuführen.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen Vortrag über "Lebensprogräss in der Gesellschaft". Der Vortragende lehrte in bildlicher und geschichtlicher Weise die Aufgabe dar, welche einer feineren Menschenkenntnis erwachsen würde für die Praxis des Lebens unter Anwendung einer wissenschaftlichen Erkenntnis der menschlichen Anlagen auf Grund der Ablautungen, welche die Natur selbst im Bau des Schädels und den daraus zu Tage tretenden, vorzüglich ausgebildeten Funktionen, Temperaturen und Fähigkeiten macht.

Der Verein für Menschenkenntnis und Erziehung hielt am Montag einen V

Strohhut-Nähmaschinen

in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung
empfiehlt die

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

PAUL WERNER'S PIANOS

No. 4711



Erfrischung u. Reinigung der Zimmerluft.

EAU DE COLOGNE

(Blau-Gold-Flasche)

Fert. Mühlens, Köln.

Amerikum als die

Beste Marke.

Vorzüglich in fast allen feineren Parfüm-freie Geschäften.

Eine kostbare Sa-
fideleucht leuchtet, ver-
loren die Preis, v-
nur, Blau, reich
Wacholder, sehr große Knochen-
stücke, durchaus nicht, Reiter,
10. Jahr. M. 16. Socht. 16.
Unter Reiter, 15. Jahr. M. 20.
Porträt, Gottl. Hoffmann,
St. Gallen.

Abhalter!

Ernst Schuster, Berlin W. 67,
Bismarckstr. 69.

Münzen und Medaillen.

Specimen: Thaler u. Töpper-
Thaler.

Geschenkblätter, Prospekte u. dergl.

PELZER
PUDDINGPUFF

W. 67, Bismarckstr. 69.

Gebüro
Kartonnagenarbeiterin.
sofort gesucht Holzbeinfabrik 8
Zum sofortigen Antritt wird ein

Schreiber

gut gelernt, flotter Handelschafft aus.
Hilfweise auf Arbeitsempfohlung gesucht. Schriftliche Anwerbungen abzugeben. Höchstleistung 10.

Ein gewandter

Colporteur
wird bei hoher Provision f. einen
soliden, leicht abweichenden
Artikel für bürgerlichen Blas-
seinsatz. Offerten mit Referenzen unter **V. 8157** erh. an
Rudolf Mosse, Dresden,
Altmarkt 15, 1.

Zucht Klempnergeeh., der sich auf
Kupferhauen einsetzt. Höhle ver-
schiebt. w. sofort gesucht Schmiede 28.

Per sofort oder später gesucht
Fein, Zubehörmädchen 18-
bis 24 M., best. **Gaudmädchen**
sind nicht n. ohne Koch. 15 bis
21 M. Gehalt zu 1. einz. Ver-
taft **Steinstraße 8, vorauf.**

Musik.
Für sofort werden Musiker
verschiedener Instrumente gesucht,
junge unabhängige bevorzugt.
Dresden, Schössera, 12,2 r.

Buchbinder-Gehilfe,
guter n. flotter Arbeiter, wird a.
panierende Stellung gesucht.
G. Geissler, Buchbinderei,
Mühlstraße 8, vorauf.

Thätige Agenten
für eine **Gagel** Versicherung
werden gesucht. Gute Provision.
Gef. Offerten unter **D. N. 41**
an die Exped. d. Bl.

Gut nicht. Unter-Schweizer
(Berner) wird sofort für leb-
täne Stelle gesucht. Rüttelerei
durch **Wittwer** in Bromnib
bei Klein.

**Tüchtige Fantasy-
Feder-Arbeiterinnen**
sofort gesucht. **F. E. Kranz,**
Reichsbüchsenstraße 21.

Beutelschmiede schnelle Erstellung der
engl. u. franz. Sprache vollauf

eine Lehrerin,
möglichst Engl. ob. Franz. gesucht.
Ab. **H. L. 20** in die Exped. d. Bl.

Wirthschafterin-Geheim.
Wirth wird ein in den Vor-
Jahren liebendes einfaches Mäd-
chen, womögl. Gutsbesitz. Tochter,
welche sich keiner Arbeit scheut,
zur selbstständigen Führung eines
mittleren Landgutes bei einem
jungen Wirth. Ab. **P. 168**
an **Hansenstein u. Vogler,**
A.-G., Chemnitz erbeten.

Strohschl - Näherinnen
sucht **E. Glacier, Schützena, 6.**

Buchbinder-Lesling
sucht **Emil Gottschalk, Buch-
binderei**, Solingenstr. 30.

Ein
Schriftmaler
sofort für einige Wochen gesucht.
Restulap-Drogerie,
gegenüber Weltiner Gymnasium.

Junge Dame,
welche Talent zu **Pub** hat, kann
sich in diesem Fach sowie gleich-
zeitig als Verkäuferin ausbilden
in dem

**Spezial-Geschäft der
Damenhut-Branche**
von **Clemens Hammer**

Aue (Erzgeb.) Markt 30.

**Nur ein Fleischwarenges-
chäft wird eine solide,**
freundliche

Verkäuferin
möglichst vor 1. Februar ge-
sucht. **Selbststreich. Off.**
u. **A. B. 333** postlagernd
Meissen erbeten.

Gute Zwicker gesucht
Fretbergerstraße 19.

Brezelträger
gesucht Königstraße 60.

Gesucht
ein tüchtiger, bei der Stun-
denschaft gut eingeführter, und
mit eif. Geschäften vertraut.

Getreide-Agent
für erste amerikanische Ex-
port-Güter: seines Re-
ferenzen Bedingung. Ab.
u. **F. B. 300** an **Rudolf**
Mosse, Bremen.

Sehr lohnender Verdienst
durch den Betrieb des
Deutschen
Familienkalenders.

Briefe & von Buttfaem,
Johann-Georgen-Allee 15.

Ein. Hundenmädchen
auf ein Gut gesucht z. sof. An-
tritt od. 1. Februar. **Gef. Off.**
u. **F. F. A. 1402** i. d. Exped.
d. Bl. erbeten.

Buchhalter-Gesuch.
Suche für mein Bürgeschäft aus.
einen tüchtigen Buchhalter. Nur
Solche, welche gute Beugnisse
auszuweisen haben, wollen sich
einfinden.

Altbuche, Lindenstraße 4.
Alte, saub. brave

Hausmädchen
(16-18 J.) von edelst. Eltern
gesucht. **Grenauerstr. 4, 2.**

Eheleute
od. e. ältere Mädchen, welches
über 1500 M. verf., sind lebens-
langliche Stellung. Ab. unter
H. W. 100 postlag. Wina.

G. Mädchen f. d. seine Damen-
schneid. gründl. u. meistig.
d. Nächtenstraße 18, part.

Buchbindergehilfe
(11-12 Jahr alt) findet sofort
Arbeit bei **Paul Kotte** in
Gebau i. S.

Wirthschafterin
gesucht. Dresden erbeten unter
M. F. 25 in die Hil. Exped.
d. Bl. gr. Klosterstraße 5.

Ein jg. Kaufmann II,
samt in alten Contorarbeit, wird
zu einer 3-monatigen Selbstver-
treitung gesucht. Mit der Papier-
und Pappe-Banche vertraute
Herrn erhalten den Vorzug. An-
werbungen mit Beugnisschafft.
erbeten unter **E. P. 159** a. d.
"Invalidendank" Dresden.

Steindrucker,
tüchtiger Umdrunder, welcher
gleichzeitig an der Maschine ar-
beiten kann, wird als erste Kraft
nehmen in der

**Lithogr. Kunstanstalt und
Etiquettenfabrik**
Emil Grosser,
Augsburgerstr. 12.

Commis,
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kochin.
Eine ganz fehlbare, Hotelköchin,
jung u. ruhig, sucht dr. 1. Febr.
Stellung. Werthe Dörfern bitt.
man zur ges. Weiterbefürdeung
unter **A. A. 1613** abzugeben
in der Exped. d. Bl.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S. 708 postlag. Widerau i. S.

Kaufmann
der tren. solid und ehrlich ist,
wird für ein Materials- und
Spirituosengeschäft vr. sof.
oder zum baldigen Antritt
gesucht.

Ein Ober-Schweizer,
verheir. kinderlos, mit mehrjähr.
Bengal, sucht ab 1. April Stell.
in 50-70 St. Wels. Off. unter
L. S.

Warne Inventar-Ausverkauf bei Grünwald & Kozminski, Dresden, Marienstr. 5.

Hosen, Hemden, Jacken, Westen, Leibbinden, Socken, Strümpfe, Handtuch, Tücher, Kopftücher, Mütze, Stoffe, Schal und Mäntel sind noch in großen Sortimenten vorhanden und zu ganz bevorzugten Preisen zu haben im

Bei der so strengen Kälte verlässt Niemand, von der außergewöhnlich günstigen Offerte Gebrauch zu machen.

Offene Aufräge an den Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz!

Wer hat die **90 Sack Rosinen**, welche von einer kleinen Firma ihrem Hamburger Lieferanten „weil nach Carbol und Theer riechend und schmeckend“ zur Verfügung gestellt wurden, gekauft?

Der Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz!

Wer hat diese Rosinen seiner Kundenschaft zum letzten Weihnachtsfeste verkauft?

Der Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz!

Weisheitliche Wissensschaften die von Herrn Direktor Schreiber in seiner geschilderten Antwort so viel geprägte Rechtigkeit des Waaren-Einkaufs-Vereins zu Görlitz! —

Nachstehende derartige Thatsachen nicht den von unseren Stadtverordneten einstimmig gefragten Bedarf, daß Gehalt des Waaren-Einkaufs-Vereins zu Görlitz einer scharfen gesetzlichen Control zu unterziehen? —

Dresden, den 17. Januar 1893.

Alfred Klemm,
Vorstandsmitglied des Vereins Dresdner Kaufleute.

C. Seeger,

Molkereierzeugnisse,
Memmingen (Allgäu).

Bereitete täglich in Vorfällen gegen Nachr. bei Angabe von Reisen auf Rechnung, fette reine Almutter-Tafelbutter besser Qualität zu den billigsten Preis gesprechen.

Jedes Süßware, Hornbaut und Ware wird in kürzester Zeit durch solches Überprinzen mit dem ruhig bekannten Geschäft ehe zu Apotheker Radlauer'schen Süßwarenmittel (d. i. Salicocidolatum) sicher und schmerzlos befreit. Gartenz. — Depôt in Dresden in der Marien-Apotheke und der Mohren-Apotheke.



Neuralgie
(Ischias)

Gefüllt habe. Nährtes unter
F. E. A. 1250 durch die
Gesellschaft.

Boden-Boden und Frankfurt a. M.

MESSMER

Thee a. 3.50

In höchsten Kreisen der beliebtesten und vertraulichsten. (Konsulat Kgl. Hof- und Probenpaketes 10 Pf. u. 10 Pf. bei Ziemann & Feinmann, Königlich Hoflieferanten.)

Spectalarzt

Dr. med. Meyer,
Berlin, Leipzigerstrasse 91, heißt noch einen glänzend bewährten einfachen, wissenschaftlichen Methoden alle geheimen Krankheiten bei Männern u. Frauen, sowie Schwangerschaften, auch in den hartnäckigsten Fällen, ohne Berücksichtigung des Patienten, fand, radial u. schmerzlos. Zu wochen von 10—2 Uhr, 4—6. Ausw. mit gleichem Erfolg gleich.

ASTHMA & CATARRH
pfeif. Cigaretten
oder das Pulver **ESPIC**



Selbmann's Cacao.

Pianinos,
Harmonium bill. à Verl. u.
Wichtige Johannestr. 19. Schuhe.

Alte Bücher

Kauf Wienholz, Gr. Brüderstr. 16. 3.

Gegründet 1873.



Gegründet 1873.



Herrn. Freyboth, Dresden, am See 34, Telephone 1718 A. I., hält reiches Lager, bester Billards, Tischbillards neuester Konstruktion, amerikanische Billards, Lager von Loh, Holz, Böden und aller Billard-Utensilien.

Reparaturen prompt und billig!

Leiderstoffe

in allen Neubehörten der Winter-Saison empfiehlt in bekannt reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Meter von 70 Pf. bis 5 M. — Pf.

Robert Böhme jr.,
16 Georgplatz 16,
Gehaus der Waisenhausstraße.

Rob. St. Richter's
Specialanstalt für schwed. Heilgymnastik,
Orthopädie und Massage,

Dresden, Victoriastr. 10, I. (unweit der Waisenhausstraße).

Orthopädisches Turnen für Kinder: Normal. 4—6 Uhr.

pro Monat: Einmal männl. 6 M., mal männl. 10—30 M.

Mechanische Gymnastik für Erwachsene

(ohne Maschine): Seit nach Übereinkunft, 10 M.

pro Monat: Einmal männl. 6 M., mal männl. 10 M.

Massagebehandlung mit Gymnastik:

für Herren Normal 10—2 Uhr, Normal 6—8 Uhr.

für Damen und Kinder Normal. 4—6 Uhr.

Einzelne Lektionen 2—3 M. Abonnement zur Kur: 20 M.

Normalerweise Zeit und in der Wohnung der Patienten.)

Große gut ventilirte Räume und die besten Apparate.

Ich zahle

für getr. Garderobe, Möbel, Betten, Blätter, Schuhwerk, ganze Nachfrage hohe Preise. Komme selbst in's Haus. **G. Werner,** Gr. Blumenstr. 18, I.

Möbel.

Gebr. Herren-Geschäft, Büffet, Schreibtisch, Kleiderkabinette in echt u. imitirt, Sofas, Matratzen, Bettdecken, Ausziehtische, Spiegel u. Stühle verkauf. bill. **G. Donath,** gr. Kirchstr. 1, I.

Book- und Kassetten-

zu kaufen gefunden. L. mit Preisangabe an Herrn Kaufmann

Neubert, Ede Ritter u. Sohn.

Neumarkt.

Alte Bücher

Kauf Wienholz, Gr. Brüderstr. 16, 3.

Federmaaträsen

mit Bettstellen, wie neu, Stück v. 25 M. an. **Sophas, Kleiderdr. Vert., Tisch-, Stühle, Spiegel** sehr bill. in el. Möbelkabinett, I. (G. Biedlitz).

Ein Posten

verschiedener Räume sind äußerst billig zu verkaufen.

Pragerstr. 25

im Möbel-Magazin.

Gebrauchte Tambourir-

und Bogmaschinen etc.

fraust. **L. O. Eger, Schadowstr.**

bei Zwitscher.

Nairn's Echtes Linoleum,

anerkannt bester und dauerhaftester Fußbodenbelag,

wird, wie kein anderes Fabrikat, 3.66, 3.20, 2.75 und

1.83 Meter breit geliefert.

Abgepasste Kork-Teppiche

mit funktiv. angeset. Bordüre, Meter 1.83-2.25, 1.83-2.75, 2.75-3.20, 2.75-3.66, 3.06-3.20, 3.06-4.50, 3.66-5.00 etc.

Diese großen Teppiche haben ihrer gebogenen und flachflächigen Ausführung halber geradezu Separation erzeugt und werden von keiner anderen Fabrik geliefert.

Reizende Paravet, Mosaik und Tapeten-Dekoration.

Wachstuch-Fabrik

Klinger & Heun, Siegmar,

Allgemein bestand von Nairn's echt engl. Linoleum für Deutschland und Österreich.

Um sich vor Schaden zu bewahren, wähle man bei Anschaffung dieses Stoffes nicht billige und geringwertige Fabrikate, mit welchen schon recht schlimme Erfahrungen gemacht worden sind. Diese minderwertigen Ergebnisse sind dem echten Linoleum in seiner Beziehung ebenbürtig, sondern haben bis jetzt nur dazu gedient, den Artikel überhaupt in Wiss. Credit zu bringen.

Nairn's Linoleum steht in Bezug auf Qualität unübertrafbar da, dies ist nicht allein nach Ausführungen von Fach-Capacitäten, sondern durch zahllose praktische Erfahrungen seit einer langen Reihe von Jahren absolutig erwiesen. Der Hersteller der Nairn'schen Fabrik gehört nach Aussprache von Autoritäten zu dem Vollendesten seiner Art. Bezüglich Ausführung und Manufakturkeit der Muster wird Nairn's Linoleum von keinem anderen Fabrikat auch nur annähernd erreicht.

Muster-Collection franco.

**Für jeden Haushalt's
Küchen-Einrichtungen
mit Küchenmöbel!**
Gehr. Eberstein
Altmarkt

**Gingerimbäckchine, hochwertig
bordürel. nob., ganz billig zu
verkaufen. Materialien 8, I. rechts.**

Gehr. Wappeler, Moritzburgstrasse Nr. 78.

Sophas, Bettstellen, Kleiderdr. Sommerstr. 18, I. rechts.

Feinste frische Küchentablett-

Eselshutter in Vorfällen zu Tagestreichen offenbart in Nachnahme **Tamp-**

möller u. Milchauterfabrik „Germania“ Berlin-Vomerostr. 1.

Dreirad zu kaufen gefunden. Adr. erwerben unter B. W. 705 an die Exped. d. Bl.

Achtung! Ein gebrauch. aufständ. Mädchens von gutem, saftigem Charakter, angenommener Erziehung, 30 J. alt, mit etwas Gewicht, würde nicht ganz unvermögende Damen (Mädchen nicht ausgeschlossen) im Alter von ca. 40 Jahren, welche davon reizt, wollen ihre Verhältnisse bis 24 d. M. einverstanden mit B. W. 4441 erwerben. Ein Monat unbedenklich.

Heiraths-Gesucht. Ein deutscher Arzt mit guter Praxis

auf einem der Hauptstädte von Java, Mitte d. Alter 30, von angenehmem Aussehen, auch eine gemütliche deutsche Dame als Lebensgefährtin.

Bermüden nicht nötig. Wohlgekümmte Off. mit Photographe in die Expedition dieses Blattes unter C. M. 40 erb. Antwort fassn. der weiten Welt wegen erst über 2 Monate erfolgen.

Reell.

Ein, 26 Jahre, angenehme Erziehung, wünscht die Bekanntschaft eines jungen Mannes auf dem Lande und mit Nebengeschäft, möchte sich wieder verheirathen.

Nicht ganz unvermögende Dame (Mädchen nicht ausgeschlossen) im Alter von ca. 40 Jahren, welche davon reizt, wollen ihre Verhältnisse bis 24 d. M. einverstanden mit B. W. 4441 erwerben.

Verheirathen. Ein Herr von 50 Jahren, Inhaber eines Gutshofes auf dem Lande und mit Nebengeschäft, möchte sich wieder verheirathen.

Nicht ganz unvermögende Dame (Mädchen nicht ausgeschlossen) im Alter von ca. 40 Jahren, welche davon reizt, wollen ihre Verhältnisse bis 24 d. M. einverstanden mit B. W. 4441 erwerben.

Heirath. Ein häuslich erogenes Mädchen, Ende 20, nicht unbedingt die Bekanntschaft eines jungen Mannes zu machen.

Wittwer mit 2 Kindern nicht ausgeschlossen, welche auf dieses reelle Geschäft reizt, werden gebeten, ihre Verhältnisse unter B. W. 4000 abzugeben.

Heiraths-Gesucht. Ein prall. u. geschult. Landwirt, 22 Jahre alt, gew. Anw. von guter Char. welcher sich sehr mit einem schönen Gut etabliert hat, sucht eine treue Lebensgefährtin, Jungfrau oder Witwe, Kunstm. nicht erforderlich, welcher nur ein glückl. Heim bereit wurde, mit einem Verm. von 10-20.000 Mark. Geechte Damen bitte id. Adr. u. M. Photo- graphie u. D. N. 29 in die Exped. d. Bl. niederlegen.

Heiraths-Gesucht.

Ein prall. u. geschult. Landwirt, 22 Jahre alt, gew. Anw.

von guter Char. welcher sich sehr

mit einem schönen Gut etabliert hat, sucht eine treue Lebens-

gefährtin, Jungfrau oder

Witwe, Kunstm. nicht erforderlich,

welcher nur ein glückl. Heim

bereit wurde, mit einem Verm.

von 10-20.000 Mark. Geechte

Damen bitte id. Adr. u. M. Photo-

graphie u. D. N. 29 in die

Exped. d. Bl. niederlegen.

Heirath!

sucht einen geb. jungen Mann in angebrachter Lebensstellung, ver-

mögend. — Stand des Vaters,

Conseillen, Vermögen er-

fordert, gleich anzugeben.

Offerten unter C. M. 34 erbeten.

Meter von 40. Bis. bis 150. Bis.

Robert Böhme jr.,

**Die besten
Tageslicht-
Reflectoren**
empfiehlt
Albin Arnold,
Berlinerstraße 34.

8 Pfund leichte Tafelbut-
ter für M. & S. verändert täglich
nach neuen Moden. W. Brandt
in Dissen i. S.

Leder
für Tätiler, Täschner,
Buchbinden, Schuh-
macher und techn. Zwecke
empfiehlt sehr billig
G. Carl Herrmann,
Gedechtsbuchhandlung,
Dresden, Schreiberberg. 4.

**Kiefernes
Scheitholz**

1. Klasse, trocken, à Mtr. 7 W.
franco Bahnhof Dresden od. um-
gegend in Wagenladungen abzu-
nehmen. Antragen bei d. Exp.
d. Bl. unter D. D. B. 1534.

5 bis 10 Mk. täglich

samt Zuber ohne Mühe in der
selben Zeit als Nebenwerb ver-
dienen. Off. u. G. M. 141 an
Haasenstein & Vogler,
A. & G., Frankfurt a. M.
Rechte alte Stoffe u. Teppiche
hier u. sonst zu kaufen gel.
Offerren erbeten in **W. H. 298**
"Invalidendom" Dresden.

Nax Loewenberg,
Leipzig,

Kleiderstoffe En-gros,
gibt **Master-Collectionen**
von Kleiderstoffen an Wie-
derverkäufer aus, nach welchen
diese dauernd verkaufen u. dann
jedes beliebige Stück ohne Preiss-
erhöhung beziehen können.

**Vorzügliches französisches
Pianino**

renom. Fabr. pracht. Ton, sehr
billig u. leicht. Voraussetzung. 26. I. I.

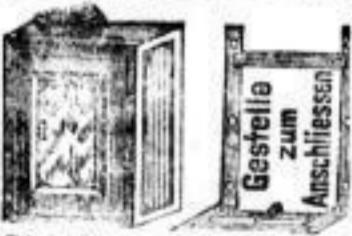
Allerhand

**neue
Blechdosen**
find weit unter dem Herstellungss-
preise abzugeben!

Moritz Schnibert,
Gefechthandlung,
Wettinerstr. 10, zweites Hochgeb.

Butter.
9 Bd. hochsteife Süßrahms-
Butter zu M. 10.30 u. W. 10 ver-
dient positiv. T. Bliger,
Witterbach b. Ulm a. D.

Im Schaufenster
Uhr über dem Verband im Kgl.
Operntheater von mit
seinen kleinen ausgeführten, v. allen
Seiten sichtbar.



Diebstahlsichere Wandstähle-
nen, zum Anziehen, proft. u.
billig als Gaffeten. Krebsberger-
platz 14. Strubell & Werner.

Ranzenhähne,
schöne Sänger, schön,
mit Goldn. u. Silb.
Wiedau, empfiehlt
zu bill. Preisen
O. Köhler,
Hauptsstraße 33.
Dresden.

Kartoffeln,
auf Bestellung frei ins Haus,
weiße und Dabersche, der Centner
M. 250 Magazinstr. 7 in der
ehemal. Dabersche.

Hasenfelle
laut zu den höchsten Preisen
in gros und en detail
A. Hempel,
Kürschnerei, Schleyengasse 26.

Confirmation 1893.
Ein Kosten wunderschöner
schwarzer Damen-Rück-
derkoste (kleiner davon
in allen Größen) werden
enorm billig verkauft. Eben-
so ein Kosten gut reizvoll
Schwartz in allen Farben,
das Kleid von 6 Mr. doppelt
breitem Stoff 8 Mr. Buds-
tin Reiter, zu Mänteln u.
Anzügen pass. unter Preis
in der Fabrik - Niederlage
von Adolf Freibank,
Wettinerstraße 5. 1. Etage.

**Achtung!
Achtung!**
In Sauerländer Schod 1.75
u. 1.00. Seidenkurze 2.25.
Bleifergurz 1.80. Et. Sauer-
länder Reiter, zu Mänteln u.
Anzügen pass. unter Preis
in der Fabrik - Niederlage
von Adolf Freibank,
Wettinerstraße 5. 1. Etage.



B. Grünzel, Kammerjäger,
Verkäufer von Schuhen, Hüten,
Hemden, Mänteln, Mänteln, Kästen,
Zahl nach Erstolz Hauptstr. 23. 2.

Käse

für Wiederverkäufer.
Altenburger Käse - Käse
von der von mir seit 1873 in
Dresden eingeführten, leicht ver-
daulichen, sortigen Qualität.
(Nicht zu vergleichen mit der seit
einiger Zeit hier auftauchenden
zarten Ware.)

Aufserdem hochscheinender
Schweizerkäse in ganz. Waaben
und ausgewogen,
Gimbäcker in Stücken und aus-
gewogen.

■ Kämmelsäfte,
Schlesische Landkäse,
Kroatenkäse,
Barzkäse,
Magdeburger Käse,
Olomützer Käse,
Thüringer Käse,
Neuschäferkäse,
Kronen Käse,

Scimrichskäse
empfiehlt
Heinrich Kluge,

Wittinhaber des 1873 gegründeten
Altenburger Käse-Berlands-Groß-
waren-Großhändlers.

Verkauf: Montags und

Freitags Altmarkt, Käse-

reihe, ebenfalls am Samstag.

Auf Wunsch sende jede Ver-
stellung in's Haus.

Wittinhaber 1883. Gabriele Weißleite!

H. Schönrock's Nachfolger, **Gründungsdatum 1552.**

Gebäude 1834.

Hauptgeschäft und Detail-Verkauf: **Dresden-A.** **Stellereien, Transfaktorei und Zweiggeschäft:** **Werderstr. 37.**

Import-Haus für Cognac, Armagnac, Rum und ausländische Liqueure. Lager von ff. Punsch-Essenzen. Reiches und altes Lager feinster Marken.

Die 4. Dresdner Specialschrothrot-Bäckerei
Ammonstr. 49 (26), Ecke Rosenstr.
gegründet 1866
empfiehlt E. Anger's echtes altberühmtes

Graham-Weizenschrothrot.

Es wird nach wie vor bei Kleinkindern und Kindlichen Personen, als auch bei den Bevölkerungskreisen der Mutterlandes und im Auslande sehr geschätzt, möglichst mit dem Graham-Schrothrot zu leben. Die Menschen darüber, welche anfangt einzunehmen, werden leichter gesund, leidlose Verdauungsfähigkeit auch für den kleinen Körpern, schon Morbus fruh, ferner gegen Verstopfung, Verschleimung, Übelzähne, Fieber- und Magenbeschwerden und ganz besonders für Personen, die schwere Lebensweise führen.

Schrothzwieback

Es wird ebenfalls sehr geschätzt in Männer-Kneippischen Großkuppen, wird auch sehr gerne als Brotsatz und als Getränk genommen. Mein echtes Grahambrot und Schrothzwieback verfehlen es nicht als Brotsatz und Nahrungsmitte. Verkaufsstellen: Gasmann, Neumarkt 12; Winkelmann, Dönhofstr. 2; Meißner, Neumarkt 10; Preisch, Neumarkt 16; Weinholtz, Neumarkt 18; Schmid, Neumarkt 20; Schröder, Neumarkt 22; Schmid, Neumarkt 24; Schröder, Neumarkt 26; Schröder, Neumarkt 28; Schröder, Neumarkt 30; Schröder, Neumarkt 32; Schröder, Neumarkt 34; Schröder, Neumarkt 36; Schröder, Neumarkt 38; Schröder, Neumarkt 40; Schröder, Neumarkt 42; Schröder, Neumarkt 44; Schröder, Neumarkt 46; Schröder, Neumarkt 48; Schröder, Neumarkt 50; Schröder, Neumarkt 52; Schröder, Neumarkt 54; Schröder, Neumarkt 56; Schröder, Neumarkt 58; Schröder, Neumarkt 60; Schröder, Neumarkt 62; Schröder, Neumarkt 64; Schröder, Neumarkt 66; Schröder, Neumarkt 68; Schröder, Neumarkt 70; Schröder, Neumarkt 72; Schröder, Neumarkt 74; Schröder, Neumarkt 76; Schröder, Neumarkt 78; Schröder, Neumarkt 80; Schröder, Neumarkt 82; Schröder, Neumarkt 84; Schröder, Neumarkt 86; Schröder, Neumarkt 88; Schröder, Neumarkt 90; Schröder, Neumarkt 92; Schröder, Neumarkt 94; Schröder, Neumarkt 96; Schröder, Neumarkt 98; Schröder, Neumarkt 100; Schröder, Neumarkt 102; Schröder, Neumarkt 104; Schröder, Neumarkt 106; Schröder, Neumarkt 108; Schröder, Neumarkt 110; Schröder, Neumarkt 112; Schröder, Neumarkt 114; Schröder, Neumarkt 116; Schröder, Neumarkt 118; Schröder, Neumarkt 120; Schröder, Neumarkt 122; Schröder, Neumarkt 124; Schröder, Neumarkt 126; Schröder, Neumarkt 128; Schröder, Neumarkt 130; Schröder, Neumarkt 132; Schröder, Neumarkt 134; Schröder, Neumarkt 136; Schröder, Neumarkt 138; Schröder, Neumarkt 140; Schröder, Neumarkt 142; Schröder, Neumarkt 144; Schröder, Neumarkt 146; Schröder, Neumarkt 148; Schröder, Neumarkt 150; Schröder, Neumarkt 152; Schröder, Neumarkt 154; Schröder, Neumarkt 156; Schröder, Neumarkt 158; Schröder, Neumarkt 160; Schröder, Neumarkt 162; Schröder, Neumarkt 164; Schröder, Neumarkt 166; Schröder, Neumarkt 168; Schröder, Neumarkt 170; Schröder, Neumarkt 172; Schröder, Neumarkt 174; Schröder, Neumarkt 176; Schröder, Neumarkt 178; Schröder, Neumarkt 180; Schröder, Neumarkt 182; Schröder, Neumarkt 184; Schröder, Neumarkt 186; Schröder, Neumarkt 188; Schröder, Neumarkt 190; Schröder, Neumarkt 192; Schröder, Neumarkt 194; Schröder, Neumarkt 196; Schröder, Neumarkt 198; Schröder, Neumarkt 200; Schröder, Neumarkt 202; Schröder, Neumarkt 204; Schröder, Neumarkt 206; Schröder, Neumarkt 208; Schröder, Neumarkt 210; Schröder, Neumarkt 212; Schröder, Neumarkt 214; Schröder, Neumarkt 216; Schröder, Neumarkt 218; Schröder, Neumarkt 220; Schröder, Neumarkt 222; Schröder, Neumarkt 224; Schröder, Neumarkt 226; Schröder, Neumarkt 228; Schröder, Neumarkt 230; Schröder, Neumarkt 232; Schröder, Neumarkt 234; Schröder, Neumarkt 236; Schröder, Neumarkt 238; Schröder, Neumarkt 240; Schröder, Neumarkt 242; Schröder, Neumarkt 244; Schröder, Neumarkt 246; Schröder, Neumarkt 248; Schröder, Neumarkt 250; Schröder, Neumarkt 252; Schröder, Neumarkt 254; Schröder, Neumarkt 256; Schröder, Neumarkt 258; Schröder, Neumarkt 260; Schröder, Neumarkt 262; Schröder, Neumarkt 264; Schröder, Neumarkt 266; Schröder, Neumarkt 268; Schröder, Neumarkt 270; Schröder, Neumarkt 272; Schröder, Neumarkt 274; Schröder, Neumarkt 276; Schröder, Neumarkt 278; Schröder, Neumarkt 280; Schröder, Neumarkt 282; Schröder, Neumarkt 284; Schröder, Neumarkt 286; Schröder, Neumarkt 288; Schröder, Neumarkt 290; Schröder, Neumarkt 292; Schröder, Neumarkt 294; Schröder, Neumarkt 296; Schröder, Neumarkt 298; Schröder, Neumarkt 300; Schröder, Neumarkt 302; Schröder, Neumarkt 304; Schröder, Neumarkt 306; Schröder, Neumarkt 308; Schröder, Neumarkt 310; Schröder, Neumarkt 312; Schröder, Neumarkt 314; Schröder, Neumarkt 316; Schröder, Neumarkt 318; Schröder, Neumarkt 320; Schröder, Neumarkt 322; Schröder, Neumarkt 324; Schröder, Neumarkt 326; Schröder, Neumarkt 328; Schröder, Neumarkt 330; Schröder, Neumarkt 332; Schröder, Neumarkt 334; Schröder, Neumarkt 336; Schröder, Neumarkt 338; Schröder, Neumarkt 340; Schröder, Neumarkt 342; Schröder, Neumarkt 344; Schröder, Neumarkt 346; Schröder, Neumarkt 348; Schröder, Neumarkt 350; Schröder, Neumarkt 352; Schröder, Neumarkt 354; Schröder, Neumarkt 356; Schröder, Neumarkt 358; Schröder, Neumarkt 360; Schröder, Neumarkt 362; Schröder, Neumarkt 364; Schröder, Neumarkt 366; Schröder, Neumarkt 368; Schröder, Neumarkt 370; Schröder, Neumarkt 372; Schröder, Neumarkt 374; Schröder, Neumarkt 376; Schröder, Neumarkt 378; Schröder, Neumarkt 380; Schröder, Neumarkt 382; Schröder, Neumarkt 384; Schröder, Neumarkt 386; Schröder, Neumarkt 388; Schröder, Neumarkt 390; Schröder, Neumarkt 392; Schröder, Neumarkt 394; Schröder, Neumarkt 396; Schröder, Neumarkt 398; Schröder, Neumarkt 400; Schröder, Neumarkt 402; Schröder, Neumarkt 404; Schröder, Neumarkt 406; Schröder, Neumarkt 408; Schröder, Neumarkt 410; Schröder, Neumarkt 412; Schröder, Neumarkt 414; Schröder, Neumarkt 416; Schröder, Neumarkt 418; Schröder, Neumarkt 420; Schröder, Neumarkt 422; Schröder, Neumarkt 424; Schröder, Neumarkt 426; Schröder, Neumarkt 428; Schröder, Neumarkt 430; Schröder, Neumarkt 432; Schröder, Neumarkt 434; Schröder, Neumarkt 436; Schröder, Neumarkt 438; Schröder, Neumarkt 440; Schröder, Neumarkt 442; Schröder, Neumarkt 444; Schröder, Neumarkt 446; Schröder, Neumarkt 448; Schröder, Neumarkt 450; Schröder, Neumarkt 452; Schröder, Neumarkt 454; Schröder, Neumarkt 456; Schröder, Neumarkt 458; Schröder, Neumarkt 460; Schröder, Neumarkt 462; Schröder, Neumarkt 464; Schröder, Neumarkt 466; Schröder, Neumarkt 468; Schröder, Neumarkt 470; Schröder, Neumarkt 472; Schröder, Neumarkt 474; Schröder, Neumarkt 476; Schröder, Neumarkt 478; Schröder, Neumarkt 480; Schröder, Neumarkt 482; Schröder, Neumarkt 484; Schröder, Neumarkt 486; Schröder, Neumarkt 488; Schröder, Neumarkt 490; Schröder, Neumarkt 492; Schröder, Neumarkt 494; Schröder, Neumarkt 496; Schröder, Neumarkt 498; Schröder, Neumarkt 500; Schröder, Neumarkt 502; Schröder, Neumarkt 504; Schröder, Neumarkt 506; Schröder, Neumarkt 508; Schröder, Neumarkt 510; Schröder, Neumarkt 512; Schröder, Neumarkt 514; Schröder, Neumarkt 516; Schröder, Neumarkt 518; Schröder, Neumarkt 520; Schröder, Neumarkt 522; Schröder, Neumarkt 524; Schröder, Neumarkt 526; Schröder, Neumarkt 528; Schröder, Neumarkt 530; Schröder, Neumarkt 532; Schröder, Neumarkt 534; Schröder, Neumarkt 536; Schröder, Neumarkt 538; Schröder, Neumarkt 540; Schröder, Neumarkt 542; Schröder, Neumarkt 544; Schröder, Neumarkt 546; Schröder, Neumarkt 548; Schröder, Neumarkt 550; Schröder, Neumarkt 552; Schröder, Neumarkt 554; Schröder, Neumarkt 556; Schröder, Neumarkt 558; Schröder, Neumarkt 560; Schröder, Neumarkt 562; Schröder, Neumarkt 564; Schröder, Neumarkt 566; Schröder, Neumarkt 568; Schröder, Neumarkt 570; Schröder, Neumarkt 572; Schröder, Neumarkt 574; Schröder, Neumarkt 576; Schröder, Neumarkt 578; Schröder, Neumarkt 580; Schröder, Neumarkt 582; Schröder, Neumarkt 584; Schröder, Neumarkt 586; Schröder, Neumarkt 588; Schröder, Neumarkt 590; Schröder, Neumarkt 592; Schröder, Neumarkt 594; Schröder, Neumarkt 596; Schröder, Neumarkt 598; Schröder, Neumarkt 600; Schröder, Neumarkt 602; Schröder, Neumarkt 604; Schröder, Neumarkt 606; Schröder, Neumarkt 608; Schröder, Neumarkt 610; Schröder, Neumarkt 612; Schröder, Neumarkt 614; Schröder, Neumarkt 616; Schröder, Neumarkt 618; Schröder, Neumarkt 620; Schröder, Neumarkt 622; Schröder, Neumarkt 624; Schröder, Neumarkt 626; Schröder, Neumarkt 628; Schröder, Neumarkt 630; Schröder, Neumarkt 632; Schröder, Neumarkt 634; Schröder, Neumarkt 636; Schröder, Neumarkt 638; Schröder, Neumarkt 640; Schröder, Neumarkt 642; Schröder, Neumarkt 644; Schröder, Neumarkt 646; Schröder, Neumarkt 648; Schröder, Neumarkt 650; Schröder, Neumarkt 652; Schröder, Neumarkt 654; Schröder, Neumarkt 656; Schröder, Neumarkt 658; Schröder, Neumarkt 660; Schröder, Neumarkt 662; Schröder, Neumarkt 664; Schröder, Neumarkt 666; Schröder, Neumarkt 668; Schröder, Neumarkt 670; Schröder, Neumarkt 672; Schröder, Neumarkt 674; Schröder, Neumarkt 676; Schröder, Neumarkt 678; Schröder, Neumarkt 680; Schröder, Neumarkt 682; Schröder, Neumarkt 684; Schröder, Neumarkt 686; Schröder, Neumarkt 688; Schröder, Neumarkt 690; Schröder, Neumarkt 692; Schröder, Neumarkt 694; Schröder, Neumarkt 696; Schröder, Neumarkt 698; Schröder, Neumarkt 700; Schröder, Neumarkt 702; Schröder, Neumarkt 704; Schröder, Neumarkt 706; Schröder, Neumarkt 708; Schröder, Neumarkt 710; Schröder, Neumarkt 712; Schröder, Neumarkt 714; Schröder, Neumarkt 716; Schröder, Neumarkt 718; Schröder, Neumarkt 720; Schröder, Neumarkt 722; Schröder, Neumarkt 724; Schröder, Neumarkt 726; Schröder, Neumarkt 728; Schröder, Neumarkt 730; Schröder, Neumarkt 732; Schröder, Neumarkt 734; Schröder, Neumarkt 736; Schröder, Neumarkt 738; Schröder, Neumarkt 740; Schröder, Neumarkt 742; Schröder, Neumarkt 744; Schröder, Neumarkt 746; Schröder, Neumarkt 748; Schröder, Neumarkt 750; Schröder, Neumarkt 752; Schröder, Neumarkt 754; Schröder, Neumarkt 756; Schröder, Neumarkt 758; Schröder, Neumarkt 760; Schröder, Neumarkt 762; Schröder, Neumarkt 764; Schröder, Neumarkt 766; Schröder, Neumarkt 768; Schröder, Neumarkt 770; Schröder, Neumarkt 772; Schröder, Neumarkt 774; Schröder, Neumarkt 776; Schröder, Neumarkt 778; Schröder, Neumarkt 780; Schröder, Neumarkt 782; Schröder, Neumarkt 784; Schröder, Neumarkt 786; Schröder, Neumarkt 788; Schröder, Neumarkt 790; Schröder, Neumarkt 792; Schröder, Neumarkt 794; Schröder, Neumarkt 796; Schröder, Neumarkt 798; Schröder, Neumarkt 800; Schröder, Neumarkt 802; Schröder, Neumarkt 804; Schröder, Neumarkt 806; Schröder, Neumarkt 808; Schröder, Neumarkt 810; Schröder, Neumarkt 812; Schröder, Neumarkt 814; Schröder, Neumarkt 816; Schröder, Neumarkt 818; Schröder, Neumarkt 820; Schröder, Neumarkt 822; Schröder, Neumarkt 824; Schröder, Neumarkt 826; Schröder, Neumarkt 828; Schröder, Neumarkt 830; Schröder, Neumarkt 832; Schröder, Neumarkt 834; Schröder, Neumarkt 836; Schröder, Neumarkt 838; Schröder, Neumarkt 840; Schröder, Neumarkt 842; Schröder, Neumarkt 844; Schröder, Neumarkt 846; Schröder, Neumarkt 848; Schröder, Neumarkt 850; Schröder, Neumarkt 852; Schröder, Neumarkt 854; Schröder, Neumarkt 856; Schröder, Neumarkt 858; Schröder, Neumarkt 860; Schröder, Neumarkt 862; Schröder, Neumarkt 864; Schröder, Neumarkt 866; Schröder, Neumarkt 868; Schröder, Neumarkt 870; Schröder, Neumarkt 872; Schröder, Neumarkt 874; Schröder, Neumarkt 876; Schröder, Neumarkt 878; Schröder, Neumarkt 880; Schröder, Neumarkt 882; Schröder, Neumarkt 884; Schröder, Neumarkt 886; Schröder, Neumarkt 888; Schröder, Neumarkt 890; Schröder, Neumarkt 892; Schröder, Neumarkt 894; Schröder, Neumarkt 896; Schröder, Neumarkt 898; Schröder, Neumarkt 900; Schröder, Neumarkt 902; Schröder, Neumarkt 904; Schröder, Neumarkt 906; Schröder, Neumarkt 908; Schröder, Neumarkt 910; Schröder, Neumarkt 912; Schröder, Neumarkt 914; Schröder, Neumarkt 916; Schröder, Neumarkt 918; Schröder, Neumarkt 920; Schröder, Neumarkt 922; Schröder, Neumarkt 924; Schröder, Neumarkt 926; Schröder, Neumarkt 928; Schröder, Neumarkt 930; Schröder, Neumarkt 932; Schröder, Neumarkt 934; Schröder, Neumarkt 936; Schröder, Neumarkt 938; Schröder, Neumarkt 940; Schröder, Neumarkt 942; Schröder, Neumarkt 944; Schröder, Neumarkt 946; Schröder, Neumarkt 948; Schröder, Neumarkt 950; Schröder, Neumarkt 952; Schröder, Neumarkt 954; Schröder, Neumarkt 956; Schröder, Neumarkt 958; Schröder, Neumarkt 960; Schröder, Neumarkt 962; Schröder, Neumarkt 964; Schröder, Neumarkt 966; Schröder, Neumarkt 968; Schröder, Neumarkt 970; Schröder, Neumarkt 972; Schröder, Neumarkt 974; Schröder, Neumarkt 976; Schröder, Neumarkt 978; Schröder, Neumarkt 980; Schröder, Neumarkt 982; Schröder, Neumarkt 984; Schröder, Neumarkt 986; Schröder, Neumarkt 988; Schröder, Neumarkt 990; Schröder, Neumarkt 992; Schröder, Neumarkt 994; Schröder, Neumarkt 996; Schröder, Neumarkt 998; Schröder, Neumarkt 1000; Schröder, Neumarkt 1002; Schröder, Neumarkt 1004; Schröder, Neumarkt 1006; Schröder, Neumarkt 1008; Schröder, Neumarkt 1010; Schröder, Neumarkt 1012; Schröder, Neumarkt 1014; Schröder, Neumarkt 1016; Schröder, Neumarkt 1018; Schröder, Neumarkt 1020; Schröder, Neumarkt 1022; Schröder, Neumarkt 1024; Schröder, Neumarkt 1026; Schröder, Neumarkt 1028; Schröder, Neumarkt 1030; Schröder, Neumarkt 1032; Schröder, Neumarkt 1034; Schröder, Neumarkt 1036; Schröder, Neumarkt 1038; Schröder, Neumarkt 1040; Schröder, Neumarkt 1042; Schröder, Neumarkt 1044; Schröder, Neumarkt 1046; Schröder, Neumarkt 1048; Schröder, Neumarkt 1050; Schröder, Neumarkt 1052; Schröder, Neumarkt 1054; Schröder, Neumarkt 1056; Schröder, Neumarkt 1058; Schröder, Neumarkt 1060; Schröder, Neumarkt 1062; Schröder, Neumarkt 1064; Schröder, Neumarkt 1066; Schröder, Neumarkt 1068; Schröder, Neumarkt 1070; Schröder, Neumarkt 1072; Schröder, Neumarkt 1074; Schröder, Neumarkt 1076; Schröder, Neumarkt 1078; Schröder, Neumarkt 1080; Schröder, Neumarkt 1082; Schröder, Neumarkt 1084; Schröder, Neumarkt 1086; Schröder, Neumarkt 1088; Schröder, Neumarkt 1090; Schröder, Neumarkt 1092; Schröder, Neumarkt 1094; Schröder, Neumarkt 1096; Schröder, Ne

Lehrlings-Gesuch.

Für meine Farben-Großhandlung suche ich für Oster einen jungen Mann als Lehrling.
Carl Wib., **Gentemann**, Marktstraße Nr. 7.

Lehrling

gesucht bei Anton Bürger, Fabrik Schreib- und Instrumente, Bettnerstraße 21.

Für ein ostpreußisches Leipziger Colonialwaren-Groß-Geschäft wird für kommen Oster ein junger Mann als

Lehrling

gesucht. Berechtigung zum eins. Militärdienst ist Bedingung. Auskunft wird ertheilt auf Anfrage an die Herren **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Leipzig unter H. 789.

Compagnon

gesucht zur Beauftragung einer Möbelfabrik von tücht. **Achmann (Holzbildhauer)**, ein eben solcher Möbel-Schreiner (Werke) mit 8—10 Mille. Billige große Räume mit Kraft und unerschöpflicher Anlage bereits eingerichtet. Offerten unter H. 1005 im "Invalidendank" Baaken.

Stadtressender zum Behuf von Privaten gegen Proc. ges. Off. n. A. U. 310 "Invalidendank" Dresden.

Kinder-gärtnerin

mit guten Zeugnissen, in Handarbeiten bewandert, wird für Kinder im Alter von 3—10 Jahren nach Teplitz in Böhmen gesucht. Eintritt Mitte Februar erwünscht. Offerten mit Selbstschluß. Zeugnisschriften, Almosenbüchern u. Photo-graphie sind an die Expedition d. Blattes unter H. E. 344 zu richten.

Dresdner Lehrling sucht Weidert, Dresdnerstraße Nr. 126.

Zur **Economie-Zahnärztorum**, Zahn- u. Zahnpfleger, Volontäre, Scholaren, Wögte, Bremer, Wirthschaftsleute und Scholareninnen

und fortwährend eigene Stellen angemeldet u. zu befehlen durch **A. Prosch**, Bettnerstraße 8.

Einen Lehrling

sucht sofort die Mechanische Werkstatt in Dresden, Bettnerstraße 36.

Strohhutnäherinnen sucht C. Glacier, Schuheng. 6.

300 tüchtige Schneider

suchen auf gute Verfertigungs-Umrüttelnde Berechtigung bei Schneideramt Sachs., Bettnerstraße 31.

für eine zu errichtende

Ofen- u. Tonwaren-Fabrik in Cottbus wird ein praktischer

Theilhaber

gesucht. Off. n. M. L. Nr. 139 an die Exped. des Cottbuser Anzeigers in Cottbus erbeten.

Hofmacher - Lehrling.

Sucht zu Cottbus einen Sohn ehrbarer Eltern als Lehrling unter günstigen Bedingungen. Bernhard Rose, Uhrmacher, Großenhain.

Meißner Lehrling

wird gesucht. Off. n. F. L. 15 an die Exped. d. Bl. an Rosenthal, 5.

Blätterarbeiterinnen

sucht Franz Müller, H. Packhofstraße 12.

Dienst- u. Hessenvermittel. wird schnell und gut A. Nitze, Streitstraße 11.

Gebüte

Strohhut-Maschin-Näherinnen

zu und außer dem Hause finden lohnende Berechtigung bei

Leopold Lewy.

Nr. 9 Ritterstraße Nr. 9. Ein amt. Wibb. I. d. Sächs. und der Rödernstr. 22. i.

Theilhaber-

Gesuch. Für mein altes, gut renommiertes Tiefengeschäft finde ich zur Erweiterung desselben eine tüchtige Kräfte als Theilhaber mit ein. Einlage-Kapital von 10—15.000 M. Schaffensfakt. wöch. bis Adr. n. E. K. 423 "Invalidendank" Dresden niedergelegen.

für leinwand. Fleisch- u. Wurstgeschäfts wird für ein anständ. Ladenmädchen gesucht.

Off. n. A. K. 22 Exped. d. Bl. **Theilhaber-Arbeiterin** w. gefücht. Bettnerstraße 6. 4. Et.

1 Müllerburschen

sucht Mühle zu Medingen.

Jur Leitung

einer Filiale wird ein unverbrauchter tüchtiger Jurist gesucht.

junger Mann

gesucht, welcher die Posamenten-, Putz-, Wollwaren- und Weisswaren - Branche

gänzlich kennt. Offerten mit genauen Lebenslauf unter S. 513 an **Rudolf Mosse**, Dresden, Altmarkt 15, I. erbeten.

Theilnehmer

mit 3—6000 M. gefücht. 100% **Rugen**. Ges. Off. F. J. 413 "Invalidendank" Dresden.

Junger Mann

(Maler), welcher seit 6 Jahren eignen Betrieb hat, wünscht sich mit einer Einlage von 4000 M. an einem größeren tentablen Malergeschäft zu beteiligen. Off. Ges. D. D. D. 1368

in die Exped. d. Blattes erbeten.

Zunarbettlerin.

Offerten unter D. D. G. 1218 bedeckt die Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch

als Stütze der Haushalt od. dergl. in einer achtbaren Familie, für ein Mädchen im 19. Jahre

lebend, im Kosten allen hängenden Arbeiten geübt und bereits in gleicher Stellung längere Zeit thätig. Antritt per 1. Februar.

Zeugnisse, zum Nachweis reicht.

Offerten mit Selbstschluß. Zeugnisschriften, Almosenbüchern u. Photo-graphie sind an die Expedition d. Blattes unter H. E. 344 zu richten.

Ein gewandter Kaufmann

sucht sich mit 20. 15.000 an einem nachto. rentablen Geschäft zu

Beteiligung

oder ein solches ähnlich zu übernehmen. Strenge Discretion

ausgeführt. Off. erb. u. M. M. 4191 Exped. d. Bl.

Ein gewandter Kaufmann

sucht sich mit 20. 15.000 an einem nachto. rentablen Geschäft zu

Beteiligung

oder ein solches ähnlich zu übernehmen. Strenge Discretion

ausgeführt. Off. erb. u. M. M. 4191 Exped. d. Bl.

Ein gewandter Kaufmann

sucht sich mit 20. 15.000 an einem nachto. rentablen Geschäft zu

Beteiligung

oder ein solches ähnlich zu übernehmen. Strenge Discretion

ausgeführt. Off. erb. u. M. M. 4191 Exped. d. Bl.

Lehrlings-Stelle

in einem Papier- oder Kurs- und Galanteriewaren-Geschäft, möglichst mit Camphor-Gussdose, gesucht. Offerten unter H. 227 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipziger Straße 6. 4. Et.

Younger Mann

gesucht, welcher die Schule verläßt, wird eine

Lehrlings-Stelle

in einem Papier- oder Kurs- und Galanteriewaren-Geschäft, möglichst mit Camphor-Gussdose, gesucht. Offerten unter H. 227 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Leipziger Straße 6. 4. Et.

Younger Kaufmann

21. A. alt, mehrere Jahre in ein

altgewohnt. Leipzigische Großb. d.

Theater, thätig erw., sucht, geht, geht

an. Innen- und Außeraus., per sofort oder später, unter Aufsicht eines Engagierments, vorzüglich

Off. erbeten unter E. H. 151 "Invalidendank" Dresden.

Younger Mann

Wohl einer Mann, Großherzogliches

Staats- u. Hoftheater, den 20. Jan.

Zeugnisse einer landestheatralischen

Schule befreit, nicht auf einem festen

Platz besetzt, trotz auf einem nicht

zu großen Vorteile.

Volontär-Stelle gesucht.

unter konstanten Bedingungen.

Offerten unter E. M. 425 an

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

Accept-Credit

unter konstanten Bedingungen.

Offerten unter E. M. 425 an

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

35.000 Mark

in 1% l. Kap. 2% Brandlast,

auf Anhans baldigt geübt.

Off. erbeten unter C. 1647 an

Rudolf Mosse, Dresden.

Altmarkt 15. I. erb.

1000 bis 5000 M.

für Übernahme eines ungabaren

Geschäfts gegen entsprechende

Summe und Sicherheit von einem

jung. freil. Staats- sofort.

Off. erbeten unter B. W. 701

in die Exped. dieses Blattes.

Auszuleihen

M. 6000 für 2. Kap. 2%

verb. Offerten u. D. W. 413

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

5-60.000 Mark

a. S. 14%, 15%, 16%, 17%

verb. Off. erbeten unter E. L. 130

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

30-40.000 Mark

a. S. 14%, 15%, 16%, 17%

verb. Off. erbeten unter E. L. 130

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

1000 bis 5000 M.

für einen guten Betrieb

verb. Off. erbeten unter E. L. 130

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

1000 bis 5000 M.

für einen guten Betrieb

verb. Off. erbeten unter E. L. 130

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

1000 bis 5000 M.

für einen guten Betrieb

verb. Off. erbeten unter E. L. 130

"Invalidendank" Dresden.

E. P. 128 "Invalidendank" Dresden.

1000 bis 5000 M.

für einen guten Betrieb

Kein Ausverkauf. Neue

grosse preiswerthe Posten reinwoll.

Kleider-Stoffe.

Vigoureux Körper — Beige,

Diagonale- und Mustergewebe,
anstatt Mk. 1.80 das Meter

Eine Mark.

Crystalline,

einf. hochfeines Geraer Fabrikat, 120 Ctm.
breit,

das Meter anstatt 5 Mk.

Mk. 3.50.

Helle meterbreite

Woll-Mousselines

— mit seidenen Streifen —

das Meter Eine Mark.

Noppen-Stoffe

das Meter Eine Mark.

Adolph Renner

12 Altmark 12.

Bekanntmachung.

Das Kreisamt in der Nähe des Dom's gelegene, der Stadtgemeinde Freiberg gehörende

vormalige Gymnasialgebäude

und die damit verbundene

ehemalige Rectorwohnung

Nr. 1001 und 102 des Brandensteins, sollen fortan oder später im Namen der Freiheit anderweitig vermietet werden.

Der gegen Obenau ist bisher Eigentumsabfertigung betrieben worden, doch treiben sich darüber auch zur andere, mit wenigen Ausnahmen nach Angabe der verbindende Abstimmungsvertrag erlaubt. Das vormalige Gymnasialgebäude enthält unter geräumigem Leben und Stützenraumen im Erdgeschoss, in welchem die Räume gewölbt sind, einen großen Vorraum, sowie 3 große und 4 kleine Räume mit einer Gesamtgrundfläche von 350 Quadratmetern im 1. Obergeschoss 4 große und 4 kleinere Räume von insgesamt 400 Quadratmetern Flächentabalt, sowie im 2. Obergeschoss 5 große und 4 kleine Räume mit einer Grundfläche von 420 Quadratmetern. In einem in der alten Meierwohnung im Erdgeschoss als eine Zweizimmer-Wohnung eingerichtet, die zusammen im Außen und vom Hofe auf Seiten der Brüderstraße zunächst单独 in Stand zu setzen sind, steht der Vereinbarung zwischen uns und dem Inhaber nichts vorbehoben.

Die Mietbedingungen können gegen Erlegung von 1 Mark Schätzurkunden von uns bezogen werden.

Der Antragung von Mietangeboten wird bis

zum 1. Februar dieses Jahres

eingezogen.

Freiberg, am 11. Januar 1898.

Der Stadtrath.

Dr. Böhme, Bürgermeister

3 Bettl. u. Säulen-Schl. 30 M.
45 M., 1 hochart. Bettl. m.
Meter 45, 20 M., Chaiselongues
15, 20 M., Kabinett 15 M., Schreib-
tisch, alt. Sofha. T.-Piano rechte
mit an Tremperleff. 14, 1 rechte

Schlitten!

Ein einmanniger Schlitten ist
billig zu verf. Blauen Dresden,
mit an Tremperleff. 14, 1 rechte

Heiraths-Gesuch.

Ein solider, gutberigter Mann mit guten Sicherheitsausstossen sucht eine Lebensgefährtin verträglichen Charakters, in mittleren Jahren, mit einem Vermögen. Derlei würde ein sorgloses Leben geboten werden. Geh. Adv. vertrauensvoll abzuw. B.C.L. in d. Exped. d. Bl.

Ausrichtig!

Ein j. intellig. Geschäftsmann, Witte Adv. Besitzer e. rentablen Wohlengrundstücks mit Landwirtschaft (Aach. Schweiz), mit einem Vermögen, mittlerer Status, von ans. Ausz. lebensl. Charakt. mündlich mit einer j. Dame (Kind) Witwe nicht ausgestellt) zweckmäßig Verlobt bestellt zu werden. Junge Damen ob Witwen, u. Liebhabern werden, ebenso leichtlich Verlobten schenken u. über ein Vermögen v. 10.000 M., welches jedoch schnell wird, verfügt wird bestellt und. Adv. in Treue 5 Al. Exped. d. Bl. an. Kleinergänzung, zur Selbstbedienung niedergelegt. Brief u. Bild für ausl. Ertragsreise. Gewissmachsgespräch verboten.

Heiraths-Gesuch.

Geb. Witwe, ebd. Charakter, wenig soold in wirthschaftlich. 46 Jahre alt, frischig, Zigar. Mittel von 3 mindest. Rauchen, mit einem Vermögen, wünscht sich mit einem älteren gut stützenden Herrn zu verheirathen. Geh. Adv. in d. Exped. d. Bl.

für ältere Damen.

Ein älterer Wittwer, gut führt. Handelsbetrieb, wünscht die Bekanntschaft einer alt. alleinsteh. Dame ohne Anhänger befreit Verheirathung mit einem Verm. Off. innerer Anhänger näherr. Verhältnisse sind u. D. R. 108 Anhältsdank" Dresden erhalten.

Zu verachtliche Eltern und Vormünder.

Heirathsantrag.

Ein alter gebild. Kaufmann von angestammtem Hause, mit eigenem Vermögen 100 M. d. d. sucht die Bekanntschaft einer jungen Dame mit bis 20 Jahren mit einem Vermögen v. 10.000 M. Eine Dame, die die Zukunft mit dem einen großen schönen Platz Wohnens verbindet, werden gebeten, teil. Zuhören unter "Güldner Auffall" bei Haasenstein & Vogler, A.G., Dresden. Wiss. Unterhalt. 6, I. niederdrückt.

Heirath.

Ein Zweig. 27 Jahre alt, berufliches Geschäftsinhaber, wünscht die Bekanntschaft einer alt. alleinsteh. Dame ohne Anhänger befreit Verheirathung mit einem Verm. Off. innerer Anhänger unter E. G. 150 bis 200 M. unter d. d. "Javalid-dank" Dresden niedergelegt. Annoncen unveröffentlicht.

Reell.

Ein alleinsteh. gebild. Kauf. 27 J., mit ein. vorn. 10 M. Nach Vermögen, wünscht die Bekanntschaft einer erfahrenen Dame in fach. Geschäftsführung behuts. Verhältn. off. unter N. A. S. 100 Anhältsdank erbeten.

Eisenmöbel-

Fabrik & Lager

A.F. Müller

Kinder-

Netz-Bett-

stellen

9-50 M.

Annenstr. 23 Hotel

125. Annenhof.

Ausverkauf

des letzten Restes

wärmer Schuhe, Stiefel,

Pantoffel, Filzschuhe

für Herren, Damen und Kinder

zu sehr billigen Preisen und wie

weithin bekannt, gute Waren

bei

A. Fischer,

Weisseritzstr. 6

(früher Wettinerstraße).

Gegründet 1877.

Selbmann's Cacao.

Der beste

Thee

ist anerkannt

Marke ,O'

à Pfund Mk. 1.
1 Pf. ergiebt 500 Tassen

seinen Thee.

Der billigste

Thee

ist anerkannt

Marke ,B'

à Pfund Mk. 3.
1 Pf. ergiebt 600 Tassen

guten kräftigen Thee

von

Seelig, Hille & Co.

(Inh. R. Seelig
und G. & E. Hille).

30 Pragerstrasse 30.

Fertige Bett-Bejüge,

rot und weiß carriert.

275, 325, 380, 420

bis 5 Meter.

Kopfkissen-Bejüge

75, 90, 110 Pf.

Fertige Insets,

gekettet 350, 400, 450 M.

glattroth 450, 500, 525 bis

bis 750 M.

Fertige weiße Bettbezüge

in Damast, Spannleinen,

Pique u. 275, 325, 380,

420 bis 5 Meter.

Weisse Betttücher,

170, 190, 210 bis 250 M.

Wassel-Bettdecken

in weiß und sonst zu billigen

Preisen.

Fertige Erstlings-

Wäsche.

als: Hemden 50 Pf., Büb-

chen 25 Pf., Höschen 10 Pf.,

rosa Steckbeinen 10 Pf.,

weiße Steckbeinen 10 Pf.

Windelzunge

(kleine kleine Muster).

Meter 35, 40 Pf.

Dicker weicher

Unterlags Stoff

in weiß und roth, Meter

160 Pf.

(Unterlage 35 Pf.)

Friedr. Paul

Bernhardt

in Dresden,

Schreiberstrasse 3.

Christliches

Confekt.-Geschäft,

Röhrholzgasse 18, kein Laden.

Anzüge von 22 M. an.

W. Paleotti : 20

Hosen : 6

Alles Andere dementsprechend

billig.

Großes Stofflager zum An-

fertigen nach Maß und Garant

Zahlungserichtung Reparatur.

billigt. H. Hahn, Schneider.

Handlung für sein gewisse

Nickel-Thürschilder.

21. Mittweida, Kreuzkirche 11.

für Ausstattung und Hausbedarf

empfiehlt sein großes Lager von

Weiss Satin,

schöne neue Streifen.

Meter 35, 40, 45, 50-70 Pf.

94 breit, hell- und dunkelroth.

Meter 35, 40-70 Pf.

Weiss Damast

in den reizendsten Mustern, zu

Reißg. u. Bettbezügen passend.

64 br. Meter 60, 70, 85-100 Pf.

94 br. Meter 90-250 Pf.

Piqué und

Pel

